

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld tagte am 30. Mai 2024 letztmalig in dieser Legislaturperiode.

Ein letztes Mal

Am 30. Mai 2024 fand die 42. Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Köthen statt. Es war die letzte Tagung dieser Legislaturperiode, die 2019 begann. Der Vorsitzende des Kreistages Veit Wolpert bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Atmosphäre und lobte das zumeist parteiübergreifende ehrenamtliche Engagement für die Sache. Auch Landrat Andy Grabner zog eine kurze Bilanz.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

	Seite
▲ Landkreis hat eine Klimaschutzmanagerin	4
▲ Ideenwettbewerb REVIERPIONIER 2024, Preisträger	10
▲ Kurse der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld	12
▲ 2. Fahrradaktionstag am 30. Juni 2024	17

Fortsetzung Titelseite!

Er richtete seinen Dank an alle Mitglieder des Kreistages und sprach von einer überwiegend guten und erfolgreichen Zeit für den Landkreis. Kommunalpolitik ist Heimatpolitik und betrifft alle Bürgerinnen und Bürger direkt und unmittelbar, so Grabner. Zudem nannte er einige wegweisende Beschlüsse des Kreistages aus den letzten fünf Jahren. So zum Beispiel die Beschlüsse zur Wiederbelebung der Geburtenstation im Bitterfelder Klinikum, die unmittelbar bevorsteht, die Fortsetzung der Schüler-RegioCard, die Etablierung des Anrufbussystems, die Integration des Jobcenters in die Kreisverwaltung und die vielen Investitionen in die Infrastruktur. In den letzten fünf Jahren wurden rund 50 Millionen Euro in den Hochbau investiert, davon viele Millionen in die kreiseigenen Schulen sowie weitere 14 Millionen Euro in die Sanierung der Kreisstraßen. Das waren jedoch nur einige markante Beschlüsse. Insgesamt fasste der Kreistag in dieser Legislaturperiode in 42 Sitzungen 245 Beschlüsse. Hinzu kommen weitere 110 Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses. Insgesamt gab es zudem 348 Sitzungen der beschließenden und beratenden Ausschüsse. Dennoch, so Grabner, gibt es in der Zukunft noch einiges zu tun. So zum Beispiel die weitere Sanierung des Kreisstraßennetzes und die Forcierung des Radwegebaus. In diesem Zusammenhang wies Grabner nochmals auf die nicht auskömmliche Finanzierung der Landkreise hin, welche den Gestaltungsspielraum stark einschränkt.



Ronald Maaß (Mitte) von der Fraktion DIE LINKE gehört seit 33 Jahren dem Kreistag Anhalt-Bitterfeld bzw. dem Kreistag des Altkreises Köthen an.

Es war aber auch der Tag der vielen Blumen und Urkunden. Von den 54 Kreistagsmitgliedern sind zwölf zwischen 10 bis 15 Jahren, fünf zwischen 15 bis 20 Jahren, zwei zwischen 20 bis 25 Jahren und acht gar mehr als 25 Jahre dabei. Spitzenreiter ist Ronald Maaß von der Fraktion DIE LINKE, der mit kurzer Unterbrechung 33 Jahre dem Kreistag Anhalt-Bitterfeld bzw. dem Kreistag des Altkreises Köthen angehört und



Seit mehr als 25 Jahren im Kreistag Anhalt-Bitterfeld bzw. in den Kreistagen der Altkreise: Veit Wolpert (links), Andreas Wolkenhaar, Bernhard Northoff und Rolf Sonnenberger. Dafür gibt es ein Dankeschön, eine Urkunde und Blumen von Landrat Andy Grabner (2.v.l.)

im Übrigen erneut kandidiert. Apropos Kandidatur. Sieben Mitglieder kandidieren nicht mehr für den neuen Kreistag, der am 9. Juni 2024 gewählt wurde (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Das sind: Leopold Böhm, Bernhard Northoff, Kerstin Rinke, Werner Müller, Jennifer Zerrenner, Carola Nizcko und Udo Mölle. Für alle gab es als kleines Dankeschön einen bunten Blumenstrauß.

Gearbeitet wurde am 30. Mai natürlich auch noch. Im Einzelnen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Jahresabschluss 2021

Der Kreistag folgte mehrheitlich der Beschlussvorlage zur Bestätigung des Jahresabschlusses 2021. Zudem wurde dem Landrat die Entlastung für das Haushaltsjahr erteilt. Das positive Jahresergebnis in Höhe von 6.453.782,35 Euro wird im Jahr 2022 unter dem Eigenkapital als Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Dem Beschluss voraus ging die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Fachbereich Rechnungsprüfung, die zu keinen Einwendungen geführt hat.

Überleitung Musikschullehrer in ein Anstellungsverhältnis

Musikschullehrer, die auf der Basis von Honorarverträgen in den kreislichen Musikschulen in Bitterfeld, Köthen und Zerbst tätig sind, werden zum 1.1.2025 in Anstellungsverhältnisse übergeleitet, soweit sie das Angebot annehmen. Von den insgesamt 73 Musikschullehrern betrifft das 40 Lehrerinnen und Lehrer. Damit ergibt sich haushalterisch ein Mehrbedarf von ca. 400.000 Euro. Die Aufwendungen werden durch Fördergelder des Landes verringert. Aufgrund der Steigerung der Festanstellungsquote auf 100 Prozent erwartet der Kreistag in 2025 eine deutliche Erhöhung der Fördersumme. Der Grund für die Überleitung ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes mit dem Ergebnis, dass eine Beschäftigung von Honorarlehrern an öffentlichen Musikschulen nicht mehr rechtskonform möglich ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Außerplanmäßige Auszahlungen

Der Kreistag stimmte dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben im Budget des Fachbereiches Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst für das laufende Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.325.579,52 Euro zu. Für den Neubau der Integrierten Leitstelle (ILS) in Bitterfeld war ursprünglich vorgesehen, die Kosten für die Technik im Rahmen einer monatlichen Mietzahlung zu begleichen. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Fachbereiches Strategische Entwicklung/Controlling der Kreisverwaltung kommt nach einer präzisen Kostenschätzung des beauftragten Generalplaners zum Ergebnis, dass aus finanzieller Sicht ein teilweiser Kauf bestimmter Technikpositionen im Hinblick auf die lange Dauer einer Mietzahlung günstiger für den Landkreis ist. Das führt jedoch in 2024 zu den genannten Mehraufwendungen.



Ohne sie läuft nichts: Lutz Keller, Dagmar Jung, Nancy Henze und Sabine Metzner. Das Team aus der Kreisverwaltung kümmert sich um alle organisatorischen, rechtlichen und protokollarischen Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Kommunale Verfassungsbeschwerde

Mit dem Beschluss unterstützt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Absicht der Landkreise Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis, vom Bundesverfassungsgericht feststellen zu lassen, dass auch für die Landkreise ein Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung nach dem Grundgesetz besteht. Die Landkreise in Sachsen-Anhalt sehen sich durch das Finanzausgleichsgesetz 2024 in ihrer kommunalen Selbstverwaltung verletzt. Immer mehr übertragene Aufgaben an die Landkreise, stetig steigenden Kosten und einige Klagen zur Kreisumlage führen zu einer Destabilisierung der Haushaltssituation der Landkreise und damit zu einer lähmenden Unsicherheit bei der Finanzplanung. Kaum ein Landkreis in Sachsen-Anhalt schafft es noch einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Allein im Landkreis Anhalt-Bitterfeld übersteigen die geplanten Aufwendungen des Jahres 2024 die geplanten Erträge um mehr als 16 Millionen Euro. Das Landesverfassungsgericht hat bei entsprechenden Klagen entschieden, dass die finanzielle Mindestausstattung der Kommunen von der Leistungsfähigkeit des Landes abhängig ist. Das ist aber nach Auffassung des Deutschen Landkreistages nicht vom Grundgesetz gedeckt, da unter anderem die Leistungsfähigkeit der Landkreise dabei nicht berücksichtigt wird. Deshalb nun die Unterstützung beim Gang zum obersten Verfassungsgericht. Die Kosten für die Verfahrensvertretung werden von allen elf Landkreisen aus dem Haushalt des Landkreistages Sachsen-Anhalt getragen.

Prüfauftrag Klageerhebung

Mehrheitlich angenommen wurde ein Antrag der Fraktion SPD-Grüne. Damit wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob es eine Möglichkeit der Klage des Landkreises beim Landesverfassungsgericht gegen eine neue Regelung im

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gibt. Die Neuregelung besagt, dass die Kommunalaufsichtsbehörde, also die Landkreise, beginnend mit der Haushaltssetzung 2025 der Städte und Gemeinden, die Haushaltsgenehmigung so lange zurückstellen muss, bis der prüffähige Jahresabschluss des Vorjahres dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde. Das würde bedeuten, dass Städte und Gemeinden solange in der vorläufigen Haushaltsführung verbleiben, bis ein prüffähiger Jahresabschluss vorgelegt wird. In einer vorläufigen Haushaltsführung dürfen unter anderem nur Ausgaben getätigt werden, zu denen die Kommune verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Neue Investitionen dürfen zum Beispiel nicht begonnen werden. In der Sachdarstellung des Beschlusstextes heißt es, dass durch die Neuregelung die Entscheidungsfähigkeit der Kommunalaufsichtsbehörde massiv eingeschränkt ist und keinerlei Ermessensspielraum für eine, nach den örtlichen Verhältnissen gebotene, abweichende Entscheidung besteht. Insofern soll geprüft werden, ob dies einen unverhältnismäßigen Eingriff in die Aufgabenwahrnehmung der Landkreise darstellt und mithin unzulässig wäre. Bei Bejahung ist dem Kreistag ein Beschluss zur Einlegung der Klage zur Entscheidung vorzulegen.

Der Beschlussantrag zur Bestätigung einer Prioritätenliste für die Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter musste wegen eines Zahlendrehers, der sich im Bereich von einer Million Euro bewegt hat, von der Tagesordnung genommen werden. Abgelehnt wurde ein Antrag der AfD-Fraktion mit dem Titel „Missbrauch von Sozialleistungen durch Staatsbürger aus der Ukraine aufdecken, verhindern und abstellen!“

Nächste Ausgabe
Freitag, 12. Juli 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 27. Juni 2024

Übernächste Ausgabe
Freitag, 2. August 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 18. Juli 2024



Die Landkreisverwaltung informiert

Kreistagswahl 2024 - Vorläufiges Endergebnis

Sitzverteilung im neu gewählten Kreistag Anhalt-Bitterfeld

Partei/Wählergemeinschaft	Anzahl der Sitze	Partei/Wählergemeinschaft	Anzahl der Sitze
CDU	14	GRÜNE	2
AfD	18	FREIE WÄHLER	4
DIE LINKE	5	Pro Wolfen	2
SPD	5	Freie Fraktion Zerst	1
FDP	2	Freie Wählergemeinschaft Anhalt	1

Das endgültige und dann amtliche Endergebnis stellte der Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 fest (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Die konstituierende Sitzung des neuen Kreistages findet am 4. Juli 2024 statt.

Der Landkreis hat eine Klimaschutzmanagerin



Seit dem 13.05.2024 ist Yelva Auge als erste Klimaschutzmanagerin des Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz tätig. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Yelva Auge studierte Geographie (B. Sc.) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Stadtgeographie (M. A.) an der

Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie war während ihres Studiums in diversen Forschungseinrichtungen und -projekten tätig. Dabei hat sie sich immer mit interdisziplinären Fragestellungen zu Gesellschaft und Umwelt beschäftigt. Zuletzt arbeitete Yelva Auge im Bereich Energieberatung in der Bundeskoordination des Bundesprojekts Stromspar-Check in Frankfurt am Main. In den nächsten zwei Jahren wird die Klimaschutzmanagerin an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis arbeiten. Für das Klimaschutzkonzept wird zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme durch qualitative und quantitative Analysen durchgeführt. Anhand einer quantitativen Energie- und Treibhausgasbilanz werden Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen im Landkreis erfasst. Mithilfe einer qualitativen Ist-Analyse werden bestehende Bemühungen um Klimaschutz und die Betroffenheit von Klimawandelfolgen des Landkreises herausgearbeitet. Diese dienen dazu, besondere Herausforderungen, Stärken und Schwächen sowie erste Ansatzpunkte für Klimaschutzmaßnahmen festzustellen. Dabei betrachtet das Klimaschutzmanagement alle relevanten Handlungsfelder wie Mobilität, erneuerbare Energien und Flächennutzung, nimmt aber auch die kreiseigenen Liegenschaften in den Blick.

Darauf aufbauend wird eine Potenzialanalyse durchgeführt, um konkrete Einsparungs- und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Aus der Potenzialanalyse werden später konkrete Maßnahmen abgeleitet, die in dem Klimaschutzkonzept festgeschrieben werden. Darüber hinaus werden auch eine Controlling- und Verstärkungsstrategie sowie ein Kommunikationskonzept für das Klimaschutzkonzept ausgearbeitet.

Alle Schritte der Konzepterstellung sind flankiert von Beteiligungsformaten. Die Beteiligung von Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist integraler Bestandteil des Prozesses, um gemeinsam effektive Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Bei bestimmten Aufgaben wird die Klimaschutzmanagerin außerdem durch externe Dienstleister unterstützt.

Für die ersten 100 Tage hat sich Yelva Auge klare Ziele gesetzt, darunter die Vernetzung mit wichtigen Akteuren und anderem Klimaschutzpersonal in der Region, die Initiierung des Vergabefahrens für die externen Dienstleister zur Prozessunterstützung sowie die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen. In ihrer Zeit als Klimaschutzmanagerin möchte Yelva Auge Klimaschutz besonders als Querschnittsthema für den Landkreis etablieren und die kreiseigene Infrastruktur fokussieren. Dort sind Energieeinsparungen nicht nur gut für die Umwelt, sondern die Senkung von Energiekosten entlastet gleichzeitig auch den Haushalt. Gemeinsam mit der Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes und einer Nachhaltigkeitsstrategie wird das Klimaschutzkonzept den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als einen aktiven Akteur im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz positionieren. Das Klimaschutzkonzept soll bis Ende 2025 fertiggestellt sein.

„Nationale Klimaschutzinitiative“

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative des BMWK finden Sie unter: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klimawandel begegnen

Das steht bei den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium des Bitterfelder Europagymnasiums „Walther Rathenau“ stark im Fokus. Kein Wunder, denn der Klimawandel ist auch in der Schule deutlich zu spüren. Stark erhitze Klassenzimmer im Sommer, vom Starkregen überflutete Außenflächen und ein Schulhof, auf den die Sommersonne unbarmherzig brennt. Dem will die Schule mit grünen Projekten entgegenwirken. Gabriele Rudnick ist Lehrerin an der Schule und mehr als engagiert in Sachen Öko-Projekte. Als sie von einem Fördertopf des Bundesumweltministeriums erfuhr, war sie schnell bei der Sache. Den Landkreis als Träger der Schule brauchte sie nicht zu überzeugen. Schnell saßen beide in einem Boot und brachten einen Fördermittelantrag für das Projekt „Erstellung eines Klimakonzeptes für das Europagymnasium Walther Rathenau“ auf den Weg.

Mit Erfolg, denn vor kurzem ließ es sich die Bundesumweltministerin Steffi Lemke nicht nehmen, den positiven Bescheid höchstpersönlich vor Ort an Landrat Andy Grabner zu übergeben. 16.200 Euro stehen damit für die Konzepterstellung zu Verfügung. Das sind 90 Prozent der Gesamtkosten. Die restlichen zehn Prozent steuert der Landkreis bei. Steffi Lemke sprach davon, dass infolge der Klimakrise Maßnahmen zur rechtzeitigen Vorsorge ergriffen werden müssen. Gerade soziale Einrichtungen müssen klimafest gemacht werden, um dort diejenigen besser zu schützen, die besonders anfällig für die Klimafolgen sind. Andy Grabner lobte den grünen Gedanken, der insbesondere im Europagymnasium gelebt wird. So gibt es hier das einzige Grüne Klassenzimmer in Sachsen-Anhalt, ein Wahlkurs, der von den Schülerinnen und Schüler sehr gut angenommen wird. Zudem wurden in



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c freuen sich über die finanzielle Unterstützung des Bundes. Ebenso Schulleiter Dr. Günter Eckart, Steffi Lemke, Andy Grabner und Gabriele Rudnick (v.l.n.r.).

der Schule Blühwiesen angelegt und vor nicht allzu langer Zeit entstand auch ein Miniwald.

Und nun verbessern weitere drei Bäume das Klima. Zur feierlichen Übergabe des Fördermittelbescheides pflanzten Steffi Lemke, Andy Grabner und die Schülerinnen und Schüler einen Feldahorn, einen Amberbaum und den Baum des Jahres 2024, eine „Gemeine Mehlbeere“. Dabei handelt es sich um Baumarten, die besonders gut mit dem Klimawandel zurechtkommen und nachhaltig sind.

Zurück zum Klimakonzept. Durch gezielte Maßnahmen am Gebäude und auf den Schulhöfen sollen die Temperaturen und die UV-Belastung auf den Schulhöfen gesenkt werden. Gesucht werden Konzepte für die Verschattung der Fenster von außen und für zum Teil neue Fenster mit ausreichend großer Öffnung zum Lüften. Zudem soll das Schulgelände an die Klimaveränderungen und Wetterextreme angepasst werden. Dazu gehört ein anderer Belag auf den Schulhöfen, welcher sich weniger erhitzen sowie die Schaffung von Möglichkeiten zur Versickerung des Regenwassers. Berücksichtigt werden sollen auch geeignete schattenspendende Bepflanzungen, Ideen zur Regenwassersammlung für die Bewässerung der Grünanlagen und das Vorhalten von Trinkwasserspendern oder Trinkbrunnen. Aktuell wird dazu die Ausschreibung für ein Planungsbüro vorbereitet.

Das Klimaschutzkonzept ist jedoch nur der erste Schritt. Überzeugt das Konzept, wird ein weiterer Fördermittelantrag zur Umsetzung gestellt. Dazu viel Glück!

Herzlichen Dank auch an Luise Römbach (Klavier) und Anni Stiller (Querflöte) aus der Klasse 9c, die der Veranstaltung mit Musikstücken von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch und Pjotr Iljitsch Tschaikowski einen tollen Rahmen gegeben haben!



Mit tatkräftiger Unterstützung der Schülerinnen und Schüler pflanzte Bundesumweltministerin Steffi Lemke einen Feldahorn am Europagymnasium „Walther Rathenau“ in Bitterfeld.





Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Musikschullehrer für Harfe (m/w/d)
- Leitung der Musikschule Köthen (m/w/d)
- Sachbearbeitung Raumordnung/Kreisentwicklung (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d).



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



NACHRUF

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den plötzlichen Tod unseres ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten,

Herrn Ralf Mäkert,

erhalten.

Herr Mäkert war ein sehr engagierter Mitarbeiter im ehrenamtlichen Naturschutz und ein stetiger, verlässlicher Unterstützer der Naturschutzbehörde.

Wir trauern um einen geschätzten Mitarbeiter, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige und mitfühlende Anteilnahme.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Andreas Rößler
Dezernent Bauen, ländliche
Entwicklung, Umwelt,
Verbraucherschutz

Das Örtliche Teilhabemanagement ist wieder aktiv

Der vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingereichte Antrag zur weiteren Entwicklung des örtlichen Teilhabemanagements wurde vom Europäischen Sozialfond Plus des Landes Sachsen-Anhalt für die Förderperiode 05/2024 – 03/2028 bestätigt. Dies bedeutet, dass der Landkreis mit einer neuen Örtlichen Teilhabemanagerin ab Mai 2024 weiterhin aktiv für die Rechte von Menschen mit Behinderungen eintritt. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die größtmögliche Selbstbestimmung und aktive Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben durch die Herstellung von Barrierefreiheit.



Für diese Themen setzt sich Josefina Reuter als Örtliche Teilhabemanagerin im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sehr gerne ein. Ihre langjährigen und positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen und ihre fundierten Zusatzqualifikationen sind dabei sehr hilfreich. Frau Reuter freut sich darauf, gemeinsam mit allen Akteuren, die sich für ein gutes und besseres Miteinander einsetzen, zusammenzuarbeiten.

Kontaktdaten:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Örtliches Teilhabemanagement

Josefina Reuter

Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Telefon: 03496 60-1021,
E-Mail: josefina.reuter@anhalt-bitterfeld.de

Steckbrief:

Josefina Reuter * 57 Jahre * verheiratet * zwei erwachsene Kinder * seit 1996 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zuhause * mit Freude in der Natur unterwegs * engagiert sich ehrenamtlich in der Seelsorge *



Landkreis unterstützt Tierheime

Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis die Träger- einrichtungen der Tierheime. Zum Auftakt überreichte Landrat Andy Grabner einen symbolischen Scheck in Höhe von 9.000 Euro an Tierheimleiterin Grit Bürger und Yorki-Mix Brownie vom Bitterfelder Tierheim. Geld, das vor allem die 30 Hunde und 120 Katzen, die derzeit im Tierheim „wohnen“, gut gebrauchen können. Grit Bürger berichtet, dass immer mehr alte und verletzte Tiere, die kaum vermittelt werden können, aufgenommen werden müssen. Das verursacht natürlich hohe Kosten für eine tierärztliche Behandlung.

Mit dem Geld des Kreises sollen die Hundeanlagen repariert und saniert werden. Zudem bittet Grit Bürger um Sachspenden. Handtücher, Bettwäsche und Bettlaken werden immer gebraucht. Zufrieden ist die Chefin dagegen mit den Futterspenden.

Das nächste Tierheimfest findet im Übrigen am 5. Oktober 2024 statt.



Stark für Familien: Fachtagung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Am 5. Juni fand die erste gemeinsame Fachtagung des lokalen Netzwerkes Kinderschutz und des Netzwerkes Frühe Hilfen im Berufsschulzentrum August von Parseval in Bitterfeld statt.

Rund 150 Fachkräfte aus den unterschiedlichsten sozialen, pädagogischen, therapeutischen oder medizinischen Tätigkeitsfeldern nutzten den Tag, um sich über die Herausforderungen und Chancen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auszutauschen. Das Ziel der Netzwerkpartner ist es, gemeinsame Wege zum Wohl der Kinder, Jugendlichen und Familien zu gehen und die richtigen Weichen für ein gesundes Aufwachsen in unserem Landkreis zu stellen.

Landrat Andy Grabner eröffnete die Fachtagung mit den Worten: „Es ist uns ein Bedürfnis, das Lächeln in den Kindergesichtern zu behalten.“

Bei den drei Vorträgen hielt die Referentin Nadine Richter „Ein Plädoyer für interdisziplinäre Netzwerkarbeit im präventiven Kinderschutz“, welchem sich Matthias Müller, ebenfalls Mitarbeiter der Start gGmbH, mit Impulsen zur Ausgestaltung von Frühen Hilfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld anschloss. In einem engagierten Vortrag von Tim Vogel, Arzt der Kinder- und Jugendklinik und zudem verantwortlich für den Kinderschutz, wurde ein anschaulicher Einblick zu den Themen „Blessuren und blaue Flecken – wann sind sie verdächtig?“ und „Was sind Anzeichen von Vernachlässigung?“ gegeben. Mit diesen Inhalten sollten die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe mehr Sicherheit in der Einschätzung eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung bekommen.

Am Nachmittag erfolgte dann der konkrete, lokale fachliche (Erfahrungs-)Austausch, das Kennenlernen von verschiedenen Tätigkeitsfeldern, die Wissensvermittlung und die praktische Auseinandersetzung in sieben Kleingruppen. Die Themen waren unter anderem die Arbeit der Interventionsstelle und Fachberatung bei häuslicher Gewalt & Stalking, das Durchführen von Elterngesprächen im Kinderschutz, der Umgang mit suchtkranken Eltern und die Arbeit mit Opfern sexuellen Missbrauchs.

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte Kreisdezernentin Bärbel Wohmann die Mitarbeiterinnen der Stabsstelle strate-

gische Sozialplanung, Entwicklung und Vernetzung zum Kindeswohl vor. Stephanie Hauk, Daniela Schwendke und Katrin Wartmann sind für den Landkreis allgemeine Ansprechpartnerinnen zum Thema Kinderschutz, darüber hinaus sind sie für die Vereinbarung nach §8a SGB VIII zuständig, können bei der Erstellung von Gewaltschutzkonzepten in Einrichtungen beratend hinzu gezogen werden, psychologisch schwierige Fälle im Bezug auf Kindeswohl begleiten bzw. anonyme Fallberatungen durchführen und dazu angefragt werden. Ebenso ist das Thema Beschwerdemanagement für Kinder in teil-/stationären Einrichtungen bzw. Kinder und Jugendliche die in Pflegefamilien untergebracht sind, in der Stabsstelle angegliedert. Ab Juni 2024 wird zudem der Aufgabenbereich Frühe Hilfen und die Jugendhilfeplanung in die Stabsstelle überführt.

Als Ausblick wurde auf die neu intiierte Weiterbildungsreihe Kinderschutz in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule verwiesen. Anmeldungen sind ab jetzt unter <https://kvhs-abi.de/programm/kategorie/Paedagogik/315> möglich. Die nächste große Fachtagung der beiden Netzwerke findet am 19. März 2025 in Köthen statt.



Berufswahl-SIEGEL erfolgreich verteidigt

Drei Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld haben zum dritten Mal in Folge das Berufswahl-SIEGEL Sachsen-Anhalt erfolgreich verteidigt. Dabei handelt es sich um die Sekundarschule Raguhn, die Sekundarschule I Wolfen-Nord und die Förderschule „Erich Kästner“ in Bitterfeld. Alle drei Schulen haben die Auszeichnung erstmalig 2009 erhalten und in den Jahren 2012 und 2018 erfolgreich verteidigt.

Das Berufswahl-SIEGEL können Schulen mit einer vorbildlichen Berufsorientierung beantragen. Zur diesjährigen Abschlussveranstaltung Anfang Juni in Magdeburg hielt Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, die Laudatio.

Hier einige Auszüge daraus:

Sekundarschule Raguhn

„Die Sekundarschule Raguhn verfolgt seit vielen Jahren einen systematisch strukturierten Prozess der Berufsorientierung, für den sie auf ein funktionierendes Netzwerk zurückgreifen kann. Es existiert eine Vielzahl an Kooperationsverträgen mit ganz unterschiedlichen Partnern. Externe Lernorte ermöglichen den Schülerinnen und Schülern den gezielten Blick nach draußen. Die Schule setzt dabei auf breit gefächerte Themenschwerpunkte, von Betriebserkundungen über Sozialkompetenzen bis zu beruflichen Anforderungen. Die Entwicklung digitaler Zusatzangebote und die Möglichkeit eines einwöchigen Zusatzpraktikums hat die Jury ebenfalls hoch bewertet.“

Sekundarschule I Wolfen-Nord

„Die Lehrkräfte kümmern sich sehr individuell um jeden Schüler, was diese auch zu schätzen wissen. Diese Herangehensweise ist eine große Stärke, die schon seit vielen Jahren nachhaltig gelebt wird. Die Berufsorientierung beginnt früh, bereits in den Schuljahrgängen 5 und 6 werden Wandertage mit Erkundungen der regionalen Wirtschaft verknüpft. Es wird genau geschaut, welche Angebote die Schülerinnen und

Schüler in deren Entwicklung unterstützen. Externe Lernorte werden entsprechend ausgesucht. Insgesamt kann die Schule in der Berufsorientierung auf stabile und teilweise sehr lange Kooperationspartnerschaften bauen. Die Erfolge können sich sehen lassen. Die Übergangsquoten in die duale Berufsausbildung sind richtig gut. Darauf kann die Schule sehr stolz sein.“

Förderschule „Erich Kästner“ Bitterfeld

„Die Einrichtung war die erste Förderschule, die in Sachsen-Anhalt das Berufswahl-SIEGEL erlangte. Der damalige hohe Standard gilt heute noch. Die Schule verfolgt interessante Ansätze, um bei den Schülern Selbstständigkeit, Stolz und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln. Veränderungen werden mit guten Ideen und viel Herzblut angegangen. Seit einiger Zeit verbringen die 8. und 9. Klassen den Zukunftstag in ihrem Praktikumsbetrieb, um den Betrieb bereits zu

erkunden und schon Vorbereitungen für das folgende Schülerbetriebspraktikum zu treffen. Unternehmenskontakte quer durch die Branchen können hier genutzt werden. Kinder mit Unterstützungsbedarf bekommen immer Hilfe, aber sie müssen auch selbst aktiv werden.“

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert recht herzlich!

Info:

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gibt es noch sechs weitere Schulen, die das Berufswahl-SIEGEL besitzen. Das sind die Sekundarschulen „Adolph Diensterweg“ in Roitzsch und „Helene Lange“ in Bitterfeld, die Förderschulen „Dr. Samuel Hahnemann“ in Köthen und „Am Heidedorf“ in Zerbst, die Gemeinschaftsschule „J.F.Walkhoff“ in Gröbzig und die Integrierte Gesamtschule Freie Schule Anhalt in Köthen. Diese Schulen können künftig auch eine Rezertifizierung beantragen.



Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Ohne Auto - aber mit 250 PS zum Fest!!

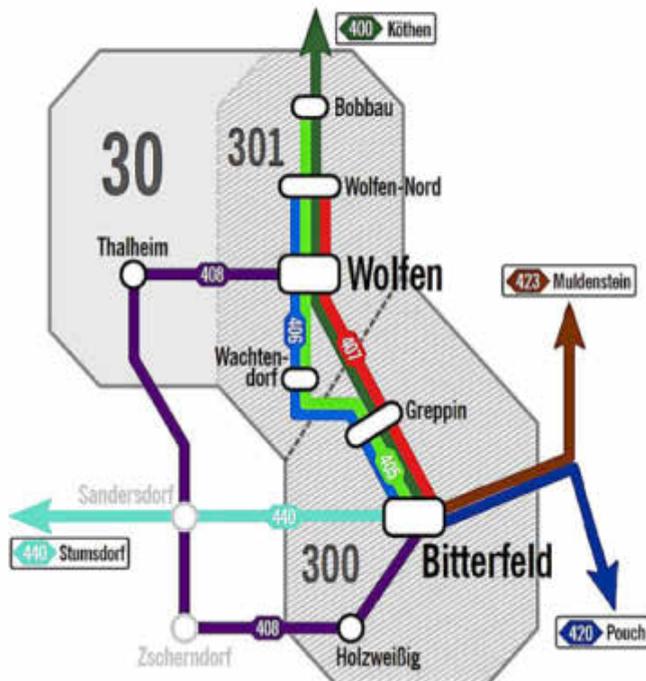
Sie haben kein Pferdegespann um standesgemäß zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Bitterfeld anzureisen? Kein Problem, wir bieten Ihnen eine komfortable Beförderung mit bis zu 250 Pferdestärken zu den Feierlichkeiten im Stadtgebiet. Sie benötigen keinen Parkplatz, kein Ticket* und keinen Führerschein.

Unter dem Motto „Ohne Auto zum Fest“ startet die gemeinsame ÖPNV-Aktion des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Vetter GmbH.

*Kostenfreie Nutzung der Linienbusse Tarifzone 30

Im Zeitraum von Donnerstag, den 27.6. bis Sonntag, den 30.6.2024 können Sie in der Tarifzone 30 inklusive der Cityzonen 300 und 301 (siehe Abbildung) die Linienbusse kostenfrei nutzen. Die Dienstleistungen des AnrufbusFlex sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

800 Jahre Bitterfeld (27.06. - 30.06.2024)
Kostenloser Busverkehr in den Tarifzonen 30, 300 & 301



Von der zentralen Haltestelle "Stadtverwaltung" erreichen Sie die verschiedenen Bühnen und Veranstaltungsorte in der Innenstadt. Die Haltestelle befindet sich von Freitag – Sonntag direkt an der Kreuzung W.-Rathenau-Straße / Binnengärtenstraße. Die Linie 408 fährt unverändert von der Haltestelle Fischeck.

Verbessertes Angebot im Stadtverkehr

Die **Linien 405** und **406** verkehren mit zusätzlichen Fahrten stündlich und stellen auch eine Abreise vom Festgelände am Donnerstag bis 22:20 Uhr ab Ersatzhaltestelle "Stadtverwaltung" (Höhe ASB Sozialstation an der Kreuzung Binnengärtenstraße), Freitag und Samstag bis 1:20 Uhr stündlich und Sonntag bis 21:05 Uhr stündlich sicher. Die beiden Linien sichern einen halbstündlichen Takt zum Bahnhof Bitterfeld.



Mit der **Linie 408** haben Sie die Möglichkeit, am Donnerstag und Freitag in den Abendstunden Holzweißig, Sandersdorf, Zscherndorf, Thalheim und Wolfen von Bitterfeld aus zu erreichen. Abfahrten 20:32 Uhr und 22:32 Uhr Bahnhof, Bitterfeld, nächstgelegener Abfahrtsort zum Festgelände ist die Haltestelle Fischeck 20:34 Uhr und 22:34 Uhr. Am Samstag fährt die Linie 408 im zwei-Stunden Takt in beide Richtungen ab 9:44 Uhr Wolfen, Bahnhof bis 1:18 Uhr Wolfen, Bahnhof. Am Sonntag besteht das Angebot von 9:44 Uhr bis 19:18 Uhr auch in beide Richtungen.

Alle Fahrpläne sowie die Sonderfahrpläne der Linien 405, 406 und 408 finden Sie unter www.mein-bus.net/lieniverkehr/landkreis-anhalt-bitterfeld/verkehr. Auf www.insa.de oder in der INSA App erhalten Sie eine Fahrplanauskunft zu Ihren genauen Fahrwünschen.

AnrufbusFlex

Sollte es keine Linienverbindung zu Ihrem Fahrwunsch geben, steht Ihnen das Angebot des AnrufbusFlex zur Verfügung. Hier können Sie mindestens eine Stunde vor dem Fahrwunsch Ihre Fahrt mit der mo.pla App rund um die Uhr oder von Mo-Fr. 7:00 – 16:00 über die Hotline 03494/3842222 bestellen. Nähere Informationen und die Preise finden Sie unter www.anrufbusflex.de.

Zusätzliches Angebot S-Bahn Mitteldeutschland

Der Fahrplan der S-Bahn nach Halle und Leipzig am 29. und 30.6.2024 wurde mit Zusatzfahrten aufgestockt.
S 2: Abfahrt Bitterfeld, Bahnhof 01:12 Uhr, Ankunft 01:41 Uhr Leipzig, Hauptbahnhof
S 8: Abfahrt Bitterfeld, Bahnhof 01:15 Uhr, Ankunft 01:36 Uhr Halle, Hauptbahnhof

Shuttle zum P+R

Ein zusätzlicher Shuttle-Verkehr steht Ihnen halbstündlich von Freitag bis Sonntag kostenfrei von den Park and Ride Parkplätzen in der Zeppelinstraße (ehem. Real) und dem Chemiepark in der Zörbiger Straße bis zur Ersatzhaltestelle Stadtverwaltung in der Walther-Rathenau-Straße Höhe ASB Sozialstation an der Kreuzung Binnengärtenstraße zur Verfügung.

Sie wollen auf den Straßen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld etwas bewegen und lieber auf der Fahrerseite einsteigen? Kein Problem. Stellenausschreibungen finden Sie unter www.mein-bus.net/karriere-beruf/stellenboerse/busfahrer-lieniverkehr

Gern können Sie uns unter oePNV@anhalt-bitterfeld.de eine Rückmeldung zur Aktion geben.



Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2024

Auslobung

Die Veränderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen, stellen die Gesellschaft, aber auch jeden Einzelnen vor große Herausforderungen. Es ist wichtiger denn je, dass sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung des demografischen Wandels beteiligen, sich für ihre Heimatregion engagieren, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das demokratische Miteinander der Menschen stärken. Auch in diesem Jahr soll das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, von Vereinen, Institutionen, Kommunen und Unternehmen gewürdigt werden. Dazu wird der Demografiepreis 2024 des Landes Sachsen-Anhalt ausgelobt. Der Wettbewerb steht unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff.

Wer und was wird gewürdigt?

Gewürdigt werden Initiativen, die attraktive Angebote für die Gesellschaft schaffen, dem Gemeinwohl dienen, das Miteinander der Menschen unterstützen und dabei auch die Potenziale der Digitalisierung nutzen. Eingereicht werden können Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, von erfolgreichen Netzwerken, Kommunen und Institutionen sowie von engagierten Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt. Gesucht werden Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Projekte, die sich noch in der Planungsphase befinden, können nicht berücksichtigt werden.

Neben dem Hauptwettbewerb um die Plätze 1 bis 3 werden mehrere Anerkennungspreise verliehen. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis vergeben, der über eine Online-Abstimmung ermittelt wird, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen können.

Einreichung der Bewerbung

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie den Bewerberbogen, den Sie auf der Website www.demografie.sachsen-anhalt.de finden. Alternativ steht das Formular auch zum Download bereit. Der Bewerberbogen kann auch bei der Begleitagentur (Kontakt siehe rechts) angefordert werden. Bewerbungen und Vorschläge für potenzielle Teilnehmer können jederzeit per E-Mail oder postalisch bei der Begleitagentur eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist endet am **8. September 2024**.

Bewertung und Auswahlverfahren

Über die Preisträger und die Vergabe der Anerkennungspreise entscheidet eine Jury frei, endgültig, unanfechtbar und unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Jury setzt sich aus Fachleuten sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Sie wird vom Referat für demografische Entwicklung und Prognosen des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt als Geschäftsstelle unterstützt.

Unter allen Bewerbungen wählt die Jury zudem bis zu 50 Projekte für die Online-Abstimmung über den Publikumspreis aus. Eine doppelte Preisvergabe ist möglich. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung.

Preisverleihung

Der Demografiepreis 2024 des Landes Sachsen-Anhalt wird im November 2024 durch den Ministerpräsidenten und die Ministerin für Infrastruktur und Digitales verliehen. Es ist beabsichtigt, Preisgelder in Höhe von insgesamt 9.500 EUR zu vergeben. Über die Aufteilung der Gesamtsumme entscheidet die Jury.

Ansprechpartnerinnen:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

Referat Demografische Entwicklung und Prognosen
Cornelia Bruch
cornelia.bruech@sachsen-anhalt.de
Tel. 0391 567 7134

Begleitagentur:

AdCOM werbung & filmproduktion gmbh

Sophia Zeidler
Klausenerstraße 47
39112 Magdeburg
sophia.zeidler@adcom-md.de
Tel. 0391 744 88 780
Fax 0391 744 88 789

Wirtschaft und Kreisentwicklung

Ideenwettbewerb REVIERPIONIER 2024

Nach einer zweitägigen Jurysitzung stehen sie fest, die Preisträgerinnen und Preisträger des 2. REVIERPIONIER Ideenwettbewerbs. Insgesamt 144 der rund 480 Projektideen dürfen sich über ein Preisgeld zur Gestaltung des Strukturwandels freuen.

Davon entfallen 19 Projekte auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. „Es war eine intensive, aber auch sehr konstruktive Jurysitzung. Wir danken allen Einreichenden recht herzlich für die aktive Beteiligung am Strukturwandelprozess und gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern“, würdigt Landkreis-Jurymitglied Daniel Krake die Leistungen.

In der Kategorie "LOKALGESTALTEN – der Publikumspreis" erhalten 15 Projekte, davon drei aus Anhalt-Bitterfeld, eine zweite Chance auf eine Prämierung. Dazu sind Ende August

alle Bürgerinnen und Bürger des sachsen-anhaltischen Teils des Mitteldeutschen Reviers aufgerufen, ihren persönlichen Favoriten per Online-Abstimmung unter revierpionier.de zu wählen. Je Landkreis beziehungsweise Stadt erhält eine Projektidee den Publikumspreis.

Alle Einreichenden wurden bereits per E-Mail über den Stand ihres Projektes informiert.

Die Gewinnerinnen und Gewinner aller Preiskategorien, Preisstufen und des Publikumspreises werden am 14. September 2024 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg ausgezeichnet.

Lesen Sie weiter auf Seite 11.



Hintergrundinformationen

Das Land Sachsen-Anhalt ruft beim Ideenwettbewerb REVIERPIONIER alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, gemeinnützigen Institutionen sowie Schulen und Kitas in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der Stadt Halle (Saale) auf, den Strukturwandel in der Region miteinander zu gestalten. Für die Umsetzung lokaler Projektideen stehen jährlich Preisgelder in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.

Die Umsetzung des Ideenwettbewerbs erfolgt über die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD). Im länderübergreifenden EMMD-Netzwerk engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Für den Ideenwettbewerb koordiniert das Aufbauwerk Region Leipzig die Auszahlung der Preisgelder.



#modernndenken

Die Jury entschied während der zweitägigen Jury-sitzung über die Preisträgerinnen und Preisträger 2024
Foto: © Staatskanzlei Sachsen-Anhalt

Preisträgerinnen und Preisträger 2024

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

REVIERGESTALTEN

Preisstufe: klein

- Abgehängte Jugendliche zurückholen, Zentrum für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis
- Naturnah Gärtnern kann jeder, Tierschutzverein Zörbig e.V.
- Lichterfest im Park des Herrenhauses in Bärenthoren, "Stiftung Dauerwald Bärenthoren"
- Erlebniswaldcamp für Kinder in Bärenthoren, "Stiftung Dauerwald Bärenthoren"
- Mühlbecker Mischung: Lebendige Kultur im Quartier, Institute For Moral-Democratic Competence (IMDC e.V.)
- Zurück zur Natur, Heimatverein Retzau e.V.
- Gemeinschaft stärken - Umweltbewusstsein fördern, Gerald Matthes

Preisstufe: mittel

- NaTour- & KulTour-Wagen an der Fuhnequelle, Timo Hecht

ZUKUNFTGESTALTEN

Preisstufe: klein

- Kinder-Sommerncamp inkl. Goitzsche-Wanderung und Sommerkino, United 4 Lions (U4L)
- Lass das mal GANZ sein!, Jugendbeirat Bitterfeld-Wolfen
- Heineonair - DAS Jugendradio aus Bitterfeld-Wolfen, Heinrich-Heine Gymnasium Wolfen



- "Mo-MINT-mal", Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e.V.
- Lauschen und Rauschen, Kirchengemeinde Pouch

Preisstufe: mittel

- ChemieInAction-Videos, die junge Köpfe zum Staunen bringen, Forum Rathenau e.V.
- Generation: WISSEN, Jugendgemeinderat Muldestausee

Preisstufe: groß

- Aus SCHWARZ wird BUNT, Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld
- Naturparkschulen – Heimat, Klima, Nachhaltigkeit, Verein Dübener Heide e.V.

GRÜNDERGESTALTEN

Preisstufe: pauschal

- Umbau ehemalige Dorfgemeinschaftsbäckerei zur Begegnungsstätte, Bürgergenossenschaft Backstube Bobbau eG (i.G.)
- NatuRIA - Garten natürlich und Essen, was drin wächst, Ria Lange



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Juni 2024

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie (versch. Themen jeden Monat 1x)	CB1.00.050	4x	26.09. (Do)	15:00	7,00 €	BTF
Neu: Singe und staune, denn Singen macht froh	CB2.13.001	10x	ab 8 TN*	18:00	65,00 €	BTF
Fotokurs für Anfänger (ab 8 TN*)	CB2.11.055	1x	31.08. (Sa)	10:00	30,00 €	BTF
Progressive Muskelentspannung (montags)	CB3.01.150	8x	ab 8 TN*	16:45	37,40 €	BTF
Waldbaden (mittwochs)	CB3.01.250	6x	ab 8 TN*	13:00	39,00 €	BTF
Neu: Säuglingspflege (dienstags)	CB3.04.001	6x	ab 8 TN*	18:00	39,00 €	BTF
Wie backe ich Brot mit eigenem Sauerteig? (donnerstags)	CB3.05.021	2x	ab 8 TN*	18:00	14,00 €	BTF
Neu: Deutsch als Fremdsprache - Intensivkurs. Vorbereitung auf Sprachprüfung A2-B1	CB4.04.007	4x	22.07.-25.07.	11:00-15:00	70,00 €	BTF
Deutsch als Fremdsprache A1 für Anfänger	CB4.04.032	13x	29.08. (Do)	18:00	85,5 €	BTF
Deutsch als Fremdsprache A1.2	CB4.04.123	12x	02.09. (Mo)	18:30	78,00 €	BTF
Neu: Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne VK***	CB4.06.167	14x	ab 8 TN* (Di)	11:00	91,00 €	BTF
Neu: Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne VK***	CB4.06.016	15x	ab 8 TN* (Di)	09:30	97,50 €	Wolfen
Polnisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	CB4.17.112	12x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	78,00 €	BTF
Neu: Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.08.022	13x	ab 8 TN* (Do)	18:30	84,50 €	BTF
Neu: Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.14.012	12x	ab 8 TN* (Do)	09:30	78,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	CB4.22.112	15x	ab 8 TN* (Di)	18:15	97,50 €	BTF
Neu: Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.19.050	12x	ab 8 TN* (Do)	17:30	78,00 €	Wolfen
Neu: Computerkurs für Anfänger	CB5.01.050	10x	ab 8 TN*	13:00	65,00 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	CB5.01.965	3x	ab 8 TN*	17:00	19,50 €	BTF
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.271	1x	ab 8 TN* (Di)	15:00	10,50 €	BTF
Neu: Die Geschichte großer Menschen von Karl dem Großen bis heute	CB1.01.201	12x	ab 8 TN*	17:00	84,00 €	BTF
Neu: Konservativer Vermögensaufbau für junge Leute	CB1.05.201	1x	10.09. (Di)	18:00	kostenfrei	BTF
Neu: Vermögensaufbau mit Immobilien	CB1.05.202	2x	ab 8 TN* (Di)	18:00	7,00 €	BTF
Standort Köthen (Anhalt)						
Neu: Pferdegestütztes Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung (Vortrag und Information)	CK1.06.000	1x	20.08. (Di)	18:30	7,00 €	Köthen
Neu: Pferdegestütztes Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung (Praxistreffen an der Koppel)	CK1.06.010	1x	30.08. (Fr)	15:00	7,00 €	Kösseln (SK)
Neu: Seminarreihe Kinderschutz: 1. Häusliche Gewalt erkennen und handeln	CK1.05.000	1x	27.08. (Di)	10:00	20,00 €	Köthen
Neu: Seminarreihe Kinderschutz: 2. Das Kinderschutzkonzept für unsere Einrichtung entwickeln	CK1.05.001	1x	04.09. (Mi)	09:30	20,00 €	Köthen
Neu: Reiseland Frankreich - die Provence (Vortrag)	CK1.09.400	1x	ab 8 TN*	18:00	7,50 €	Köthen
Nähen für Anfänger (geeignet besonders für Kinder ab 8)	CK2.09.050	6x	05.09. (Do)	16:30	42,00 €	Köthen
Bewegung am Vormittag (Kurse am Mo. u. Mi. Vormittag)	CK3.02.150	15x	19.08. (Mo)	09:00	70,00 €	Köthen
Stuhl-Yoga: Kräftigung und Entspannung im Sitzen	CK3.01.150	12x	29.08. (Do)	17:00	56,00 €	Köthen
Zumba ® zum Auspowern am Feierabend	CK3.02.450	12x	29.08. (Do)	18:30	60,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1	CK4.04.015	15x	ab 8 TN*	17:30	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2	CK4.04.240	10x	27.06. (Do)	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1	CK4.04.340	10x	24.07. (Mi)	18:00	97,50 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung in Aken	CK4.06.450	13x	02.09. (Mo)	18:30	84,50 €	Aken
Neu: Englisch A2 zur Auffrischung am Vormittag	CK4.06.840	13x	02.09. (Mo)	09:30	84,50 €	Köthen
Neu: Spanisch A1.1 von Anfang an	CK4.22.005	12x	29.08. (Do)	18:00	78,00 €	Köthen
Polnisch A1.2 für Interessenten mit geringen VK***	CK4.17.100	12x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	78,00 €	Köthen
Russisch A1.2 für Interessenten mit geringen VK***	CK4.19.100	12x	ab 8 TN* (Do)	18:30	78,00 €	Köthen
Wieder da: Smartphone-Sprechstunde in Zörbig	CK5.01.922	1x	ab 8 TN* (Do)	13:00	10,50 €	Zörbig
CCK-Tipps und Tricks rund um IT, PC, Smartphone etc.	CK5.01.107	1x	11.07. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
Neu: Köthener Geschichte(n) neu entdecken! Mit der App ins Museum (in Kooperation mit der KKM)	CK5.01.940	1x	ab 8 TN*	14:00	kostenfrei	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Neu: Tag der offenen Tür	CZ1.02.040	1x	31.08. (Sa)	10:00	kostenfrei	Zerbst
Neu: Kulinarische Reise durch die Welt**	CZ1.02.036	1x	27.06. (Do)	18:30	13,00€	Zerbst
Nähschule am Samstagvormittag	CZ2.09.023	3x	07.09. (Sa)	09:30	42,00€	Zerbst
Schneiderstube	CZ2.09.003	10x	24.09. (Di)	18:30	105,00€	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit keinen o. geringen VK***	CZ4.06.019	10x	(Di) ab 6 TN*	10:00	65,00€	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	CZ2.02.002	6x	(Do) ab 6TN*	18:30	36,00€	Zerbst
Berufliche Veränderung: Beratung der BA	CZ1.06.010	1x	25.06. (Do)	14:00	kostenfrei	Zerbst
Fitness für Körper & Geist durch Tanzen im Line Dance-Format	CZ3.03.029	12x	26.08. (Mo)	10:00	56,00 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist durch Tanzen im Line Dance-Format	CZ3.03.030	12x	27.08. (Di)	10:00	56,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	CZ3.01.016	10x	August (Do)	18:00	70,00€	Zerbst
Rückentraining in Lindau	CZ3.02.303	12x	09.09. (Mo)	18:30	69,30€	Lindau
Pilates am Montag	CZ3.03.017	10x	23.09. (Mo)	18:30	46,70€	Zerbst
Pilates am Montag	CZ3.03.018	10x	23.09. (Mo)	19:30	46,70€	Zerbst
Pilates am Dienstag	CZ3.03.019	10x	24.09. (Di)	18:40	46,70€	Zerbst
Neu: Optimiertes Arbeiten mit Windows	CZ5.01.103	1x	ab 7 TN*	18:00	9,80€	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 13.



Online-Angebote (Seminare übers Internet)

Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ CB5.01.654 11x **06.09. (Fr)** 19:00 84,50 € Online

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 – 13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. **Stand: 05.06.2024 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten**

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)



Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz am 7. Juli 2024 zum Thema

Giftmischer auf sechs Beinen

Nein, es geht am Heidesonntag nicht um gefährliche Mächenschaften, sondern um Insekten. Die **Fachgruppe Entomologie Wolfen** des NABU-Regionalverbandes Bitterfeld-Wolfen wird diesen Tag im HAUS AM SEE gestalten.

„Giftmischer auf sechs Beinen“ hat **Wolfgang Praczyk**, Vorsitzender der Fachgruppe, seinen Vortrag aus gutem Grund genannt. Viele Insekten produzieren körpereigene Gifte oder nehmen diese zu ihrem Schutz aus Pflanzen auf. Sie machen ihren Körper für Fressfeinde ungenießbar, sprühen ihnen das Gift entgegen oder sind in der Lage, Injektionen zu erteilen.

Über Käfer, Raupen, Wespen, Bienen und andere giftige Sechsheiner möchte Wolfgang Praczyk in seinem **Vortrag, der um 14 Uhr beginnt**, sprechen.

Passend zum Thema ist den ganzen Tag über eine **kleine Ausstellung** mit Vertretern dieser besonderen Insekten zu bestaunen.

Das HAUS AM SEE ist am Heidesonntag von **11.00 – 17.00 Uhr geöffnet** und Sie sind herzlich eingeladen.



Ölkäfer Foto: Sebastian Kunze

Treue Fahrrad Haus

Fahrräder erzählen Geschichte(n)

Fahrradhistorie aus Bitterfeld und der Region

Sonderausstellung vom 21. Juni bis 01. September 2024 im Kreismuseum Bitterfeld

Lesung mit
Mare Baumbach
Bettina Fügemann
Musikalische Begleitung
Ronny Boer

Literarisch-musikalisches Sommerfest

29. Juni 2024, 17 Uhr

Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22, Bitterfeld



Sonderöffnung des Kreismuseums Bitterfeld zur 800-Jahr-Feier

Das Kreismuseum Bitterfeld beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm an der Kunst- und Kulturwoche sowie an der 800-Jahr-Feier Bitterfelds. So wird die neue Sonderausstellung „Fahrräder erzählen Geschichte(n) – Fahrradgeschichte aus Bitterfeld und der Region“ am 21. Juni um 17 Uhr eröffnet. Die Ausstellung "Fahrräder erzählen Geschichte(n)" von Marco Tennert beleuchtet die städtische und regionale Fahrradgeschichte, stellt Händler, Firmen und Vereine vor und zeigt die Bedeutung der Friedensfahrt für Bitterfeld und Umgebung. Neben Mitmach-Angeboten gibt es viele Kleinigkeiten zu entdecken, die (fast) jeden zu einem Fahrradliebhaber machen können.

Am Samstag, den 22. Juni, öffnet das Kreismuseum von 10 bis 16 Uhr. Dazu gibt es im Rahmen der Sonderausstellung um 10 und 13 Uhr einen Workshop zum Thema „Moderne Mobilität“ von Luis Ordonez, der unter anderem die Vor-

und Nachteile von E-Bikes beleuchtet. Eintritt und Workshop sind an diesem Tag kostenfrei.

Am Mittwoch, den 26. Juni spricht Tom Weiß, Mitarbeiter am Kulturquadrat Schloss Zörbig, um 17 Uhr über „Menko Hart – Jüdischer Händler aus Zörbig und Bitterfeld“.

Am 27. Juni beteiligt sich das Kreismuseum mit einem Quiz und Vortrag zu „Bitterfeld in alten Ansichten“ am Seniorenmarkt. Eintritt und Vortrag sind an diesem Tag kostenfrei.

Zum Festwochenende am 29. und 30. Juni ist das Museum von 10 bis 16 Uhr kostenfrei geöffnet. Am Samstag veranstaltet der Museumsförderverein „**Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.**“ ein Kinderlabor zum Thema "Bernstein - ein Millionen Jahre altes Baumharz".

AUSSTELLUNG

Vom Zeichenzirkel der Filmfabrik zum Malverein NEUE SCHENKE

Eine Reise durch die Geschichte 1949 – 2024

Wann: 23. Juni – 31. Juli 2024

Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

AUSSTELLUNG
Vom Zeichenzirkel der Filmfabrik
zum Malverein NEUE SCHENKE

Wo: IFM Wolfen
Wann: 23.06. - 31.07.2024

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 – 699 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de

Organisator:
**Malverein
NEUE SCHENKE
Wolfen e.V.**

Der Malverein "Neue Schenke Wolfen" e. V. kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Bereits ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bestand eine Gemeinschaft von Arbeitern und Angestellten der Agfa Werke, die sich sporadisch zum Austausch über Malerei traf. Ab 1949 nannten sie sich „Kollektiv für Malen und Zeichnen“, später Malzirkel der Filmfabrik Wolfen. Im Jahr 1990 wurde der ehemalige Malzirkel in den eigenverantwortlich arbeitenden Verein Neue Schenke Wolfen e. V. umbenannt und amtlich eingetragen. Der Malverein Neue Schenke Wolfen e. V. blickt mit einer Ausstellung auf diese 75 Jahre zurück.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 23. Juni 2024 um 15.00 Uhr laden der Malverein und das Industrie- und Filmmuseum Wolfen herzlich ein.

Der Malverein Neue Schenke Wolfen e.V. begrüßt seine Gäste mit Bildern von Vereinsmitgliedern aus Vergangenheit und Gegenwart, mit musikalischer Begleitung und einem Kuchenbuffet.

Begleitprogramm, organisiert vom Malverein:

Donnerstag, 11.07.24, 10 bis 12 Uhr

Malen mit Pastellfarben

Einführung in die Arbeitsweise mit Pastellfarben

Mit dem neu erworbenen Wissen wird ein Fries zum Thema Fotografieren und Malen hergestellt.

Donnerstag, 18.07.24, 10 bis 12 Uhr

Linoldruck mit neuen Materialien

Einführung und praktische Durchführung

Druck von Ornamenten, Blumen und freie Motivwahl

Beide Programme sind geeignet für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene.

Kosten: 5,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Voranmeldung gebeten.

Kontakt: Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 6996040; Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de

www.ifm-wolfen.de

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



**Clemenz Meyer, Traudel Thalheim:
„Abschied von den Engeln“
Werner Heiduczek**

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Aufbau. Arbeit. Sehnsucht.
Bitterfelder Wege“

Musik-Galerie an der Goitzsche
05.07.2024, 18 Uhr
Eintritt: 3 Euro

Werner Heiduczek

Werner Heiduczek (1926-2019) war einer der beliebtesten Schriftsteller der DDR. 1968 erschien sein Roman „Abschied von den Engeln“, für den Heiduczek 1969 der Heinrich-Mann-Preis verliehen wurde. Der Mitteldeutsche Verlag hat den Roman 2022 neu aufgelegt. Traudel Thalheim und Clemenz Meyer stellen das Buch und seinen Autor vor.

ABSCHIED VON DEN ENGELN

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: katja.muenschow@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr

MUSIK-GALERIE AN DER GOITZSCHE

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

いっしょにやせ!

MANGA WORKSHOP

„Zeichne dich im Manga-Stil!“

Mit Laura Kowalski-Köpke

für Kinder und Jugendliche
(10-15 Jahre)

22.06.2024
10-12 Uhr und 13-15 Uhr
Teilnehmergebühr 5€

Anmeldung erforderlich!

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musik-Galerie an der Goitzsche
Ratswall 22
06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)
Tel.: 03493 338319
E-Mail: katja.muenschow@anhalt-bitterfeld.de
Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr

MUSIK-GALERIE AN DER GOITZSCHE

**Veranstaltungen
Kreismuseum
Bitterfeld**

**Juli
2024**

Ausstellung
**Fahrräder erzählen Geschichte(n)-
Fahrradhistorie aus Bitterfeld & der Region**
Marco Tennert, Inhaber des Irene Fahrrad Hauses, beleuchtet in seiner Ausstellung die regionale Fahrradindustrie und die Bedeutung der Friedensfahrt.

Museumstreff
09.07.2024
17:30 Uhr
kostenfrei
Offener Museumstreff
In lockerer Runde geht es um die Geschichte der Region.

Ferienprogramm
03.07.2024
10-14 Uhr
Kosten 2€
10.07.2024
10-14 Uhr
Kosten 2€
17.07., 24.07. u.
31.07.2024
10-14 Uhr
Kosten 2€
Sommerferienprogramm – DIY Deko
Gestalte eine eigene Deko für dein Zimmer!
Sommerferienprogramm - Schmuckwerkstatt
Gestalte Schmuck aus Perlen und Edelsteinen.
Sommerferienprogramm - Bernsteinschleifen
Schleife deinen eigenen Bernstein.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Tel.: 03493 401113
E-Mail: kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di – Fr + So 10:00 – 16:00 Uhr

KREISMUSEUM BITTERFELD

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Menko Hart

**Tom Weiß spricht über den jüdischen
Händler aus Zörbig und Bitterfeld**

Wo: Kreismuseum Bitterfeld
Wann: 26. Juni um 17 Uhr

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Tel.: 03493 401113
E-Mail: kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di – Fr + So 10:00 – 16:00 Uhr

KREISMUSEUM BITTERFELD

Landkreis Anhalt-Bitterfeld



In den Sommerferien noch nichts vor?

Dann komm ins ABI Lab in die Experimentierwerkstatt zu unseren Sommerferienkursen. Wir freuen uns auf Dich!

Sommerferienkursplan:

- **10.07.24:** Beauty-Workshop - Kreiere Deine eigene Beauty-Serie (ab 8. Klasse)
- **11.07.24:** Chemie live erleben - generationsübergreifend (ab 2. Klasse)*
- **24.07.24:** Kennenlernen verschiedener Labortechniken (ab 7. Klasse)
- **25.07.24:** Naturwissenschaften live erleben (ab 5. Klasse)
- **31.07.24:** Naturwissenschaften live erleben (ab 5. Klasse)
- **01.08.24:** Chemie live erleben - generationsübergreifend (ab 2. Klasse)*

Ort: ABI Lab, Andresenstraße 1A, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Uhrzeit: 10 Uhr bis 13 Uhr

* pro Anmeldung: pro Kind optional ein Erwachsener, der mitexperimentieren möchte

Anmeldung: 3 Euro/Kind.

Die spannenden, kreativen und unterhaltsam-lehrreichen Sommerferienkurse sind buchbar per Telefon 03494 6579212, per E-Mail: abilab@forum-rathenau.de oder über den Kontakt online auf der Webseite <https://abi-lab.de/#contact>.

Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, an den Kursen teilzunehmen. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Das ABI Lab freut sich darauf, auch im Jahr 2024 gemeinsam mit neugierigen Köpfen die Welt der Wissenschaft zu erkunden!

Zum Kursplan 2024:

<https://abi-lab.de/wp-content/uploads/2024/06/Kursplan-2024-ABI-Lab-Schuelerlabor-SFK.pdf>

*Im Schülerlabor ABI Lab können interessierte Kinder und Jugendliche experimentieren, tüfteln sowie Chemie und Naturwissenschaften live erleben. Das ABI Lab Schülerlabor steht als außerschulischer Lernort allen Interessenten, Altersklassen und Schulformen offen. Seit 2023 ist das ABI Lab ein gefördertes Projekt des **Forum Rathenau e. V.***

Zwei neue Publikationen zum Thema Bitterfelder Bernstein

Wandkalender 2025

Die Goitzsche im Wandel Zeit - dargestellt im bereits vierten Bitterfelder Bernsteinkalender



Der Verein Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld und seine Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte haben anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums von Bitterfeld einen neuen Bitterfelder Bernsteinkalender in Zusammenarbeit mit dem Bitterfelder Druck- und Kopiercenter für 2025 erarbeitet. Der Wandkalender zeigt den Wandel von der Bernsteingewinnung bis zur Bergbausanierung. Er enthält in Bild und Wort zahlreiche Informationen zur Geologie der Bitterfelder Bernsteinlagerstätte, zur Bernsteingewinnung, zu den dort gefundenen Bernsteinarten und -varietäten und zur bergbaulichen Sanierung des einstigen Braunkohlentagebaus. Die Bildmotive sind auf der Rückseite in deutsch und englisch erläutert. Der Kalender im A3-Querformat (30 x 42,5 cm) wurde bereits Ende März zur Internationalen Bernsteinmesse Amberif 2024 in Gdansk (Danzig) vorgestellt und ist ab sofort im Kreismuseum Bitterfeld und in der Bitterfelder Touristinformation für 10,00 Euro erhältlich.

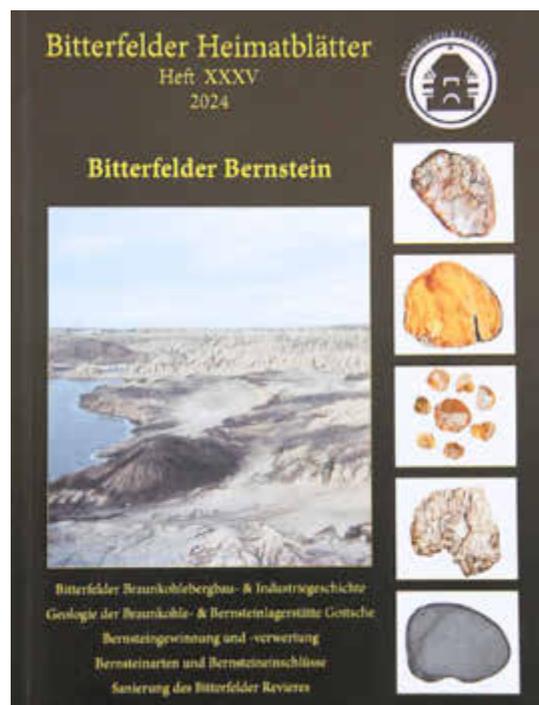
Neuaufgabe des Sonderheftes der „Bitterfelder Heimatblätter“ zum Thema Bitterfelder Bernstein

Das 2007 vom Museumsförderverein Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld herausgegebene Sonderheft zum Bitterfelder Bernstein ist schon längere Zeit vergriffen. Dank zahlreicher Sponsoren konnte das überarbeitete und mit einem Beitrag zur Würdigung der Arbeit des Ende 2014 verstorbenen Vereins-Ehrenmitglieds, Museumsrat Dr. Günter Krumbiegel, ergänzte Heft

wieder aufgelegt werden. Im Heft 35 der Bitterfelder Heimatblätter informieren ausgewiesene Spezialisten in zahlreichen Fachbeiträgen umfassend über das Thema Bitterfelder Bernstein. Die Ausführungen basieren auf den Vorträgen des 16. Treffens des Arbeitskreises „Geowissenschaftliche Aspekte in Bergbaugebieten“ der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften e.V. im Juni 2004 in Bitterfeld. Auf über einhundert Seiten erfährt der Leser sehr viel Wissenswertes über die Bitterfelder Bernsteinlagerstätte im ehemaligen Braunkohlentagebau Goitzsche, illustriert durch farbige Abbildungen, so u. a. zur Geologie des Bernsteinvorkommens, zur Bernsteinförderung, zu den Bitterfelder Bernsteinarten und -varietäten, den Einschlüssen im Bernstein bis hin zur Bergbausanierung.

Das Heft ist sowohl im Kreismuseum Bitterfeld als auch im Industrie- und Filmmuseum Wolfen für 7,00 Euro erhältlich.

Roland Wimmer & Anselm Krumbiegel
Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.



Leben und Gesundheit

Neuer Rastplatz am Flämingradweg in Grimme

Ende Mai konnte nach langer Planung und mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ein neuer Rastplatz am Flämingradweg im Ortsteil Grimme der Stadt Zerbst eingeweiht werden. Er befindet sich direkt an der Kreuzung nach Golmenglín, Reuden/Anhalt und Polenzko. Hier können von nun an Radfahrer, Gäste und Dorfbewohner eine Rast einlegen. Dafür stehen ein Tisch, zwei Bänke und zwei Rad-Abstellbügel zur Verfügung. Auf der Wiese unter dem großen Lindenbaum lässt es sich ebenfalls gut aushalten. Eine neue touristische Info-Tafel wurde zeitgleich aufgestellt. Somit erfüllt der Rastplatz die Kriterien der Empfehlung des ADFC zur Gestaltung von Rastplätzen an Radrouten.



Die Tafel informiert über den Ort Grimme, Sehenswürdigkeiten in der Region wie beispielsweise den Dauerwald in Bärenthoren und klärt über die Natur in der Umgebung auf.

besteht die Möglichkeit, Richtung Süden über die Dörfer Natho, Mühlsdorf und Meinsdorf nach Dessau-Roßlau zu radeln. Der Flämingradweg ist somit eine Verbindung vom Radfernweg R1 in Bad Belzig zum Elberadweg in Walternienburg. Die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt bietet für interessierte Radfahrer eine kostenfreie Broschüre zum Flämingradweg an.

Hinweise zu Gastgebern und Gaststätten, Bahnhöfen, Wohnmobilstellplätzen und dem Heimatverein sind mit Hilfe von QR-Codes für die Gäste erreichbar. Auf der Rückseite findet der Radler eine Übersichtskarte der Einheitsgemeinde Stadt Zerbst/Anhalt zur Orientierung in der Region mit Sehenswürdigkeiten und Radrou-tenempfehlungen.

Der Flämingradweg, an dem sich der Rastplatz befindet, verläuft auf fast 70 Kilometern von Walternienburg nach Bad Belzig. In Garitz

besteht die Möglichkeit, Richtung Süden über die Dörfer Natho, Mühlsdorf und Meinsdorf nach Dessau-Roßlau zu radeln. Der Flämingradweg ist somit eine Verbindung vom Radfernweg R1 in Bad Belzig zum Elberadweg in Walternienburg. Die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt bietet für interessierte Radfahrer eine kostenfreie Broschüre zum Flämingradweg an.

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

- 24.6.2024, 15 – 19.30 Uhr: Köthen, Subway-Restaurant neben Lidl, BluMo
- 26.6.2024, 16- 19.30 Uhr: Elsnigk, Haus der Begegnung
- 28.6.2024, 16 – 19.30 Uhr: Kleinpaschleben, ehemalige Grundschule
- 18.7.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Hahnemann-Schule
- 22.7.2024, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum
- 26.7.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp
- 31.7.2024, 15 – 20 Uhr: Köthen, BluMo bei Mc Donalds

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:

Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

- 2.07.2024, 16.30 – 19.30 Uhr: Friedersdorf, Wassersportclub, Am Seeufer
- 3.07.2024, 16 – 19.30 Uhr: Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40
- 4.07.2024, 16 – 19.30 Uhr: Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstraße
- 8.07.2024, 16 – 19.30 Uhr; Roitzsch, Sek.-schule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.
- 9.07.2024, 16 – 19.30 Uhr: Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit
- 10.07.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße
- 11.07.2024, 10 – 14 Uhr: Schlaitz: DRK-Pflegeheim, Am Pfarrfeld
- 25.07.2024, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
- 1.08.2024, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhalt-Schule, Streubenstraße



Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!

Tel.: 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.





Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

2. Fahrradaktionstag

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

zur 800-Jahr-Feier nach Bitterfeld



Sonntag, 30. Juni 2024

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wird der zweite Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 30.06.2024 als Sternfahrt zur 800-Jahr-Feier nach Bitterfeld führen. Zentrale Startpunkte sind Aken, Zerbst, Wittenberg und Leipzig. Sie sind alle herzlich eingeladen, mitzuradeln. Abfahrtszeiten und Orte bitten wir der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Zudem sind diese auch über den entsprechenden QR-Code zu finden. Am Zielort in Bitterfeld wartet neben den Ständen zum Thema Fahrrad (z. B. Fahrradcodierung) das Stadtfest zur 800-Jahr-Feier.

Zur Aktionsankündigung wurde das erste Banner in Bitterfeld von den Organisatoren angebracht. Auch in den anderen kreisangehörigen Kommunen weisen Banner auf den Fahrradaktionstag am 30.06.2024 hin.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen des zweiten Fahrradaktionstages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld begrüßen zu dürfen.

Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

In Zusammenarbeit mit:



Bitterfeld-Wolfen



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Infrastruktur und Digitales



FahrradLand
SACHSEN-ANHALT
#Fahrradaktion



adfc
Dessau



v.l.n.r.: OB Armin Schenk, Daniel Krake, Stephan Marahrens (ADFC e.V.),
Stefan Hermann (Stadt Bitterfeld-Wolfen), Matthias Marx (AGFK e.V.) und Jan Dornbusch (Stadt Köthen)





TOUREN

Tour 1



Uhrzeit	Aktion	Ort	Kilometer
09:00	Abfahrt	Aken Rathaus, Markt	0
09:19	Ankunft	Kleinzerbst, Flurstr./ Akener Str.	5,1
09:19	Abfahrt	Kleinzerbst, Flurstr./ Akener Str.	5,1
09:28	Ankunft	Elsnigk/ Kirche	7,6
09:28	Abfahrt	Elsnigk/ Kirche	7,6
09:37	Ankunft	Osternienburg Gemeindeverwaltung	9,8
09:40	Abfahrt	Osternienburg Gemeindeverwaltung	9,8
10:09	Ankunft	Köthen Marktplatz	17,4
10:15	Abfahrt	Köthen Marktplatz	17,4
10:39	Ankunft	Baasdorf	23,2
10:39	Abfahrt	Baasdorf	23,2
10:45	Ankunft	Arendorf/ Bahnhof	25,1
10:45	Abfahrt	Arendorf/ Bahnhof	25,1
11:02	Ankunft	Prosigk/ Schulstraße-Ortsmitte	29,6
11:02	Abfahrt	Prosigk/ Schulstraße-Ortsmitte	29,6
11:17	Ankunft	Weißandt-Görlzau/ Rathaus	33,6
11:25	Abfahrt	Weißandt-Görlzau/ Rathaus	33,6
11:35	Ankunft	Radegast/ Kirchplatz	36,3
11:35	Abfahrt	Radegast/ Kirchplatz	36,3
11:50	Ankunft	Zörbig/ Marktplatz	40,3
11:55	Abfahrt	Zörbig/ Marktplatz	40,3
12:09	Ankunft	Großzöberitz/ Tannepöls	44
12:09	Abfahrt	Großzöberitz/ Tannepöls	44
12:33	Ankunft	Sandersdorf/ Rathaus	50,5
12:40	Abfahrt	Sandersdorf/ Rathaus	50,5
13:00	Ankunft	Bitterfeld/ Treffpunkt	56,3

Tour 2



Uhrzeit	Aktion	Ort	Kilometer
09:10	Abfahrt	Zerbst (Anhalt)/ Bahnhof	0,0
09:24	Ankunft	Jütrichau/ Am alten Bahnhof	3,8
09:24	Abfahrt	Jütrichau/ Am alten Bahnhof	3,8
10:08	Ankunft	Roßlau/ Bahnhof	15,4
10:10	Abfahrt	Roßlau/ Bahnhof	15,4
10:33	Ankunft	Dessau/ Marktplatz	21,5
10:40	Abfahrt	Dessau/ Marktplatz	21,5
11:08	Ankunft	Dessau-Törten/ Spielplatz Am Hang	28,9
11:08	Abfahrt	Dessau-Törten/ Spielplatz Am Hang	28,9
11:46	Ankunft	Priorau/ Mulde-Pegelstation	38,9
11:46	Abfahrt	Priorau/ Mulde-Pegelstation	38,9
11:57	Ankunft	Raguhn/ Rathaus	41,9
12:00	Abfahrt	Raguhn/ Rathaus	41,9
12:15	Ankunft	Jeßnitz/ Rathaus	45,8
12:20	Abfahrt	Jeßnitz/ Rathaus	45,8
12:38	Ankunft	Wolfen/ Bahnhof	50,6
12:40	Abfahrt	Wolfen/ Bahnhof	50,6
12:51	Ankunft	Greppin/ Bahnhof	53,5
12:51	Abfahrt	Greppin/ Bahnhof	53,5
13:05	Ankunft	Bitterfeld/ Treffpunkt	57,3

Tour 3



Uhrzeit	Aktion	Ort	Kilometer
09:30	Abfahrt	Lutherstadt Wittenberg/ HBF	0,0
10:11	Ankunft	Klitzschena/ Dorfstraße Kirche	10,9
10:11	Abfahrt	Klitzschena/ Dorfstraße Kirche	10,9
10:18	Ankunft	Bergwitz/ Bahnhof	12,8
10:20	Abfahrt	Bergwitz/ Bahnhof	12,8
10:51	Ankunft	Radis/ Bahnhof	21,1
10:51	Abfahrt	Radis/ Bahnhof	21,1
11:15	Ankunft	Gräfenhainichen/ Bahnhof	27,4
11:20	Abfahrt	Gräfenhainichen/ Bahnhof	27,4
11:42	Ankunft	Gröbern/ Parkplatz Hotel Gröbern	33,3
11:42	Abfahrt	Gröbern/ Parkplatz Hotel Gröbern	33,3
11:55	Ankunft	Burgkernitz/ Heimatsstube, Platz d. Jugend	36,8
11:55	Abfahrt	Burgkernitz/ Heimatsstube, Platz d. Jugend	36,8
12:23	Ankunft	Muldenstein/ Dampfspeicherlok/ Staumauer	44,3
12:30	Abfahrt	Muldenstein/ Dampfspeicherlok/ Staumauer	44,3
12:35	Ankunft	Friedersdorf/ Dorfplatz-Lindenplatz	45,6
12:40	Abfahrt	Friedersdorf/ Dorfplatz-Lindenplatz	45,6
13:00	Ankunft	Bitterfeld/ Treffpunkt	50,7

Tour 4



Uhrzeit	Aktion	Ort	Kilometer
09:00	Abfahrt	Leipzig, Naturkundemuseum	0,0
10:45	Ankunft	Delitzsch, Unt. Bahnhof	26,0
11:00	Abfahrt	Delitzsch, Unt. Bahnhof	26,0
13:00	Ankunft	Bitterfeld/ Treffpunkt	43,0

Weitere Details zu den Touren:



Anhaltend radelnd.



Dr. Francis Nauck erhält höchste chirurgische Auszeichnung

Herausragender Operateur

Dr. Francis Nauck, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Goitzsche Klinikum, hat erneut die höchste Auszeichnung im Bereich der gynäkologischen minimal-invasiven Chirurgie erhalten. Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE) vergab an den Frauenarzt zum zweiten Mal in Folge das begehrte MIC-III-Zertifikat. Diese Abkürzung steht für minimal-invasive Chirurgie. Das Zertifikat zeichnet Operateure aus, die diese schonende OP-Technik in besonderer Häufigkeit und Qualität durchführen. Das Zertifikat ist für fünf Jahre gültig. Dr. Nauck erhielt es erstmals 2018. Aktuell gibt es lediglich zwei Ärzte in Sachsen-Anhalt, die über diesen exklusiven Leistungsnachweis verfügen.

Mehr als 800 chirurgische Eingriffe

„Wir sind sehr stolz darauf, dass unseren weiblichen Patienten ein derart kompetenter Experte zur Verfügung steht und Bitterfeld in den letzten Jahren zum bundesweiten Anlaufpunkt für spezifische Krankheiten wie beispielsweise Endometriose geworden ist“, erklärt Dr. Volker Baumgarten, Ärztlicher Direktor des Goitzsche Klinikums.



Die Voraussetzung zur Vergabe des MIC-III-Zertifikats sind extrem hoch. Zum einen müssen zuvor die Qualitätsstufen MIC I und MIC II erreicht werden, was eine mehrjährige Tätigkeit als Operateur impliziert. Zum anderen müssen Kandidaten mindestens 800 operative Eingriffe über drei Jahre sowie regelmäßige Fortbildungen nachweisen. Auch das Verfassen von wissenschaftlichen Beiträgen, die die minimal-invasive Chirurgie vorangetrieben haben, ist verpflichtend.

Leistungsangebot wieder komplett

Dr. Nauck hat diese Qualifikation nach 2018 nun zum zweiten Mal in Folge erbracht. „Natürlich ist es herrlich, dass meine Arbeit diese Auszeichnung erhalten hat“, so der Chefarzt. „Genauso toll ist es aber auch, mit einem wunderbaren Team in einer rundum neu gestalteten Klinik zu arbeiten.“

Dass nach einer pandemiebedingten Schließung der geburtshilfliche Bereich seiner Klinik zum 1. Juli wieder öffnet, freut Dr. Nauck ebenfalls. „Endlich sind wir wieder komplett aufgestellt und können unseren Patientinnen vollumfängliche

und qualitativ hochwertige Versorgung bieten – egal, ob im Krankheitsfall oder bei einer Schwangerschaft.“

Food Mapping im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e.V., hatte am 29. Mai zu einem Workshop zum Thema „Wie schmeckt Bitterfeld-Wolfen?“ in das Mehrgenerationenhaus eingeladen. Die in Berlin lebenden Künstlerinnen Lucila Guichón und Paula Erstmann trugen mit allen Teilnehmenden die Vielfalt der Geschmäcker von Bitterfeld-Wolfen zusammen. Die Bürgermeisterin von Bitterfeld-Wolfen, Heike Krauel, und die Migrationskoordinatorin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Susanne Jantz, konnten als Teilnehmerinnen



begrüßt werden. Es wurden sehr interessante persönliche Geschichten aus Afghanistan, der Türkei, der Ukraine, Bitterfeld-Wolfen und Löberitz erzählt. Gemeinsam gingen die Teilnehmenden auf eine kulinarische Reise. Welche kollektiven Erinnerungen weckt Essen in uns? Eine kollektive Essenslandkarte wurde unter Anleitung der beiden Künstlerinnen erarbeitet. Fragen des kulturellen, unterschiedlich geprägten Geschmacks wurden bei Kaffee und Tee, frisch gebackenen Berliner Waffeln, afghanischem und türkischem Gebäck sowie herzhaften Cig Köfte besprochen. Die Lieblingsrezepte wurden aufgeschrieben und werden in einer Rezeptsammlung zusammengestellt. Hobbyautor Harald Kriegler bereicherte den Workshop mit zwei Gedichten zum Thema „Essen“. Paula und Lucila begeisterten die Anwesenden mit dem Workshop. Die Menschen sprechen verschiedene Sprachen, hängen unterschiedlichen Religionen an und pflegen eigene Traditionen. Aber eines verbindet sie alle: das Essen. Essen und Trinken sind Ausdruck von Kultur, das wurde an diesem Nachmittag einmal mehr in herzlicher Atmosphäre gelebt. Als Gastgeschenk verteilten die Künstlerinnen Kekse mit dem Workshop-Logo. Die Workshopergebnisse wurden zum Abschlusspicknick des Festivals OSTEN in der Feuerwache Wolfen präsentiert, bewertet und verspeist.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



„In anderen Umständen“

Bewegende Veranstaltung greift Tabuthema auf

Anlässlich des Europäischen Protesttages für Menschen mit Behinderungen präsentierte das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ in Kooperation mit dem Mehrgenerationentreff Sandersdorf-Brehna am 29. Mai 2024 die Filmemacherin Anne Scheschonk zu dem Thema „In anderen Umständen – Kinderwunsch und Behinderung“.



Ergreifende und teils sehr persönliche Grußworte von Doreen Scheffler, persönliche Referentin des Landrates, und Steffi Syska, Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna, haben der Veranstaltung den nötigen Rahmen gegeben. Wenn Menschen mit Behinderungen davon erzählen, dass sie sich ein Kind wünschen, treffen sie häufig auf Ablehnung. Ihnen wird das Recht und die Kompetenz abgesprochen, Kinder auf- und erziehen zu können. Doch Mutter und Vater zu werden, ist ein Menschenrecht. Anne Scheschonk hat dieses wichtige Thema mit ihrer Webdokumentation „In anderen Umständen“ aufgegriffen und sehr eindrucksvoll umgesetzt. Wie sieht die familiäre Situation von Menschen mit Behinderungen mit und ohne Kind aus? Dies konnten die Gäste anhand von sechs Kurzfilmen miterleben. Die herzergreifenden Geschichten zeigen Menschen, die sich trotz aller bürokratischen und institutionellen Hürden liebevoll und erfolgreich um ihre Kinder kümmern. Die Umstände im Hilfesystem können zahlreiche Probleme verursachen, aber es gibt auch Lichtblicke. Mittlerweile existieren in

Deutschland Einrichtungen, die den Familien ein Zusammenleben ermöglichen und parallel Alltagsunterstützung bieten. Aber nicht jedes Pärchen entscheidet sich für Kinder. Manche benötigen mehr Privatsphäre für ihren Ehealltag, die ein klassisch betreutes Wohnen nicht bieten kann, andere wiederum verzichten bewusst auf die Elternschaft. Hier spielt Angst eine große Rolle. Die Ablehnung, die ihnen oft entgegengebracht wird, sobald sie ihren Kinderwunsch äußern und die damit verbundene Furcht vor der Wegnahme des Kindes. Auch wenn sich die gezeigten Biografien unterschieden haben, eines haben alle gemeinsam: sie leben in einer Gesellschaft, die ihnen nicht zutraut, die nötigen Fähigkeiten für ein gelingendes Familienleben zu besitzen. Doch Frau Scheschonk zeigt mit ihren bewegenden Filmen, dass jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - das Recht auf Familiengründung hat und dass es viele Möglichkeiten gibt, dieses gelingend zu gestalten. Es braucht nur mehr Interesse seitens der Gesellschaft, wirkliche Inklusion zu leben. Dies bedeutet auch, dass allen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Chance geboten werden muss, ihren Kindeswunsch zu ermöglichen, so wie es die UN-Behindertenrechtskonvention verfügt.

Der gemeinsame Austausch unter der Moderation von Sozialpädagogin Katja Künzel zwischen den einzelnen Kurzfilmen war sehr gewinnbringend und besonders. Dem Publikum wurde somit die Chance eingeräumt, die Eindrücke durch ein Gespräch mit der Filmemacherin und Simone Fischer, einer der Protagonistinnen, gedanklich zu vertiefen. Und so kann die Dokumentation nur jedem ans Herz gelegt werden. Damit sie für jeden zugänglich ist, hat die Filmemacherin eine barrierefreie Website eingerichtet: <https://www.in-an-um.de>

Unter den Gästen waren auch Heike Krauel, Bürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Jana Gleißner, Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, und Barbara Kaiser, Behindertenbeauftragte des Landkreises Wittenberg.

Goitzsche Klinikum sucht Patientenfürsprecher

Das Goitzsche Klinikum in Bitterfeld sucht einen Patientenfürsprecher, der die Interessen der Patienten gegenüber dem Klinikum vertritt. Patientenfürsprecher übernehmen die Aufgabe, Patienten und deren Angehörige über das Krankenhaus zu informieren und sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen. Sie nehmen Anregungen sowie Beschwerden auf und leiten diese an die geeignete Stelle weiter. Darüber hinaus treten sie in Konfliktsituationen als Vermittler zwischen den Patienten und den Mitarbeitern des Klinikums auf. Ziel all dieser Aufgaben ist es, das Vertrauensverhältnis zwischen den Patienten und dem Krankenhaus zu fördern und so die Qualitätssicherung und -entwicklung zu unterstützen.

Um diese Aufgaben unvoreingenommen und unabhängig auszuüben, sind Patientenfürsprecher keine Angestellten des Klinikums und diesem nicht unterstellt, sondern werden vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Klinikträger berufen.

Verantwortungsvolle Funktion

Das Goitzsche Klinikum verfügt bereits über ein etabliertes Beschwerdemanagement. Trotzdem ist ein Patientenfürsprecher eine wertvolle Ergänzung. „Die Unabhängigkeit und der Blick von außen, den die Patientenfürsprecher mitbringen, sind ein hohes Gut“, betont Dr. Volker Baumgarten, Ärztlicher

Direktor am Goitzsche Klinikum. „Patienten finden dadurch einen konkreten Ansprechpartner für all ihre unterschiedlichen Belange. Außerdem erhöht die Bestellung eines unabhängigen Vermittlers unsere Glaubwürdigkeit.“

Die Stelle des Patientenfürsprechers ist ein Ehrenamt, das in einem Umfang von vier Stunden pro Woche ausgeübt wird. „Wünschenswert sind je zwei Sprechstunden zu jeweils zwei Stunden“, so Dr. René Rottlieb, Geschäftsführer des Goitzsche Klinikums. „Wir richten uns mit der konkreten Zeiteinteilung aber grundsätzlich nach den Möglichkeiten der Interessenten.“

Mit Kümmerer-Gen

Während der Sprechzeiten stehen dem Patientenfürsprecher ein eigenes Büro sowie ein vollfunktionsfähiger Arbeitsplatz zur Verfügung. „Wir suchen für die Stelle des Patientenfürsprechers eine Person, die sich mit Herzblut für die Anliegen anderer einsetzt und mit uns gemeinsam konstruktiv an der Verbesserung unseres Leistungsangebots und Services arbeitet“, so Dr. Baumgarten. „Natürlich bieten wir eine umfassende Einführung in die Krankenhausstruktur, damit der Fürsprecher seine Ansprechpartner kennenlernt.“

Interessenten wenden sich bitte an die Personalabteilung unter der E-Mailadresse personal@gzbiwo.de oder per Telefon an 03493 31 3501.



Informationen aus den Kommunen



Stadt Köthen (Anhalt)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Köthen (Anhalt)** finden Sie auf unserer Internetseite unter www.koethen-anhalt.de/de/freie-stellen.html oder über diesen QR-Code:



Stadt Raguhn-Jeßnitz

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Stadt Raguhn-Jeßnitz finden Sie auf der Internetseite www.raguhn-jessnitz.de oder über diesen QR-Code:



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Sommer für Kinder



In den Sommerferien muss keine Langeweile aufkommen. Museumspädagogin Uta Guse hält im Schloss Köthen bei sechs Terminen – beginnend am 26. Juni und bis 30. Juli – spannende Themen für Kinder bereit. Auf dem Programm stehen an den Dienstagen in den Sommerferien um 14 Uhr im Marstall unter anderem eine Druckwerkstatt, Nachmittag rund um Gewölle, bei dem die Eulennahrung genauer unter die Lupe genommen wird, und die Papierherstellung und das Siegeln. Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 3,50 € zu entrichten, anmelden kann man sich für die jeweiligen Termine unter schlosskinder@schlosskoethen.de.

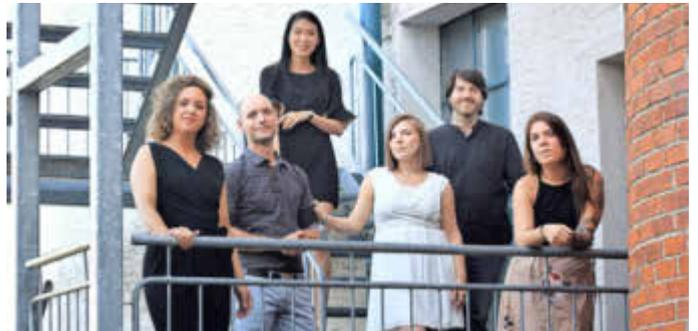
26. Juni bis 30. Juli jeweils dienstags / 14 Uhr / Ferienprogramm / Marstall / Unkosten 3,50 €

Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 6. Juli um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Touristinformation. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

6. Juli / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Musik der Engel



„Musik der Engel“ heißt das neue Programm des Ensembles Pretiosa, mit dem die Musiker am 6. Juli um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses zu erleben sind. Im Fokus stehen dabei erlesene musikalische Raritäten, die eng mit der Musikgeschichte Mitteldeutschlands in Verbindung stehen. Zu erleben sind sowohl Werke allseits bekannter Komponisten wie Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein als auch Musik von Komponisten wie Heinrich Grimm und Gallus Dreßler, die noch auf ihre Wiederentdeckung warten. Die Mitglieder des Ensembles sind allesamt Teil der jungen, hochprofessionellen Alte Musik-Szene aus Mittel- und Norddeutschland und haben sich ihre Meriten in zahlreichen Wettbewerben und Showcases verdient. Im Konzert erwarten Sie spannende, neuerschlossene Werke, ungewohnte Klänge und moderne Uraufführungen von Musik, die seit Jahrhunderten nicht mehr gehört worden ist – ein Konzert, welches Sie unter keinen Umständen verpassen sollten!

6. Juli / 19.30 Uhr / Ensemble Pretiosa: Musik der Engel / Spiegelsaal im Schloss / Vorverkauf 18 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 21. September | Schlosswiesn
- 29. September | Ringelnatz-Abend
- 5. Oktober | Tanzparty: Eins, Zwei, Tipp
- 19. Oktober | Zauber der Operette
- 20. Oktober | Katrin Weber

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.



Seniorenveranstaltung am 31. Juli 2024, 14 Uhr in der Stadthalle Zerbst



Zerbster Heimat- und Schützenfest Vincent & Fernando

sowie Bühnen-, Tanz- und Showverein O'Blue

31.07.2024, 14:00 Uhr
Stadthalle Zerbst

Ticketvorverkauf: 39,00 Euro inkl. Kaffeegedeck
Tourist-Information Zerbst, Markt 11, Tel.: 03923/2351

Das bekannte Duo „Vincent & Fernando“ besteht aus den beiden Brüdern Ulrich und Otto Messner aus Andrian, in der Nähe von Bozen. Die Stimmen der beiden Musiker haben schon zahlreiche Herzen erobert und mit Titeln wie „Du hast genug geweint“ oder „So wie Du“ das Publikum zum Schunkeln gebracht. Mit ihrer sympathischen Art und einem zweistimmigen Gesang von herausragender Qualität sind die jungen Musiker nicht lange ein Geheimtipp geblieben. Längst zählen sie zu den erfolgreichsten Teilnehmern des „Grand Prix der Volksmusik“. Nach drei finalen Zweitplatzierungen in Folge durften sie im Jahr 2009 endlich den wohlverdienten Bergkristall mit nach Hause über den Brenner nehmen. Als musikalische Botschafter Südtirols begeistert das Brüder-Duo mit einem abwechslungsreichen Programm. Am Nachmittag wird auch der neunjährige Fynn auftreten. Er ist Fan und interpretiert Schlager von den Amigos und Daniela Alfinito. Mit dieser Künstlerin trat er dieses Jahr bereits gemeinsam auf. Tänzerisch wird der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in bewährter Form vom Tanz- und Showverein O'Blue umrahmt. Tickets gibt es in der Tourist-Information Zerbst, Markt 11, Telefon 03923/2351.



99 Jahre Rassegeflügelzucht in Ramsin



RGZV Ramsin und Umgebung e.V.

An alle ! Der RGZV lädt ein.

Wer ist wohl der Beste „Schreihsals“ im Dorf ?

Hähnewettkrähen am 22.06.24

Start: 09:00 Uhr

Ende: 10:00 Uhr - danach Prämierung

**Auf dem Dorfplatz/Käfiglager
in Ramsin**

**Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Zuchtfreunden und Gästen.**

**Für weitere kleine Abwechslungen und das
leibliche Wohl ist gesorgt.**

Der RGZV Ramsin und Umgebung e.V.



GROBPASCHLEBEN



DORFFEST

auf der Festwiese

29.06.2024



11 UHR - RINGREITEN DER KINDER (MIT ANMELDUNG)

13.30 UHR - RINGREITEN DER ERWACHSENEN

**16.30 UHR - ZAUBERQUATSCH MIT DEM CLOWN
„HERR LUSTIG“**



AB 19 UHR - PARTY UND TANZ MIT DJ TREASURE



20 UHR - PASCHLEWNER TANZMÄDELS

EINTRITT: 3 € RINGREITEN, 5 € ABENDKARTE, 6 € TAGESKARTE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT MIT

**HARRY'S SCHANKWAGEN,
FRISCH GEBACKENER KUCHEN,
BOWLE & COCKTAIL-STAND**



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



**TAG DER
AUTOBAHNKIRCHEN**
SONNTAG
30. JUNI 2024



Kirche
Stadt- und Klosterkirche Brehna
14:00 Uhr Gottesdienst
mit Landesbischof Friedrich Kramer
www.autobahnkirche.de



Informationen:
Versöhnung im Raum der Kirchen Akademie Götting - Klosterische Straße 106-112 - 34119 Kassel
Telefon (0561) 10341-3011 - akademiew@vkrk.de - www.vkrk-akademie.de

vrk+
Verband der Kirchen in Deutschland

Musikalische Weltreise

Akkordeon-Solokonzert
Freitag, 28.6., 19 Uhr
Dorfkirche Thurland
Eintritt frei

Ein besonderes Hörerlebnis verspricht das Konzert mit dem Akkordeonvirtuosen Alexandre Bytchkov, Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Er ist unter anderem zweifacher Deutscher Akkordeonmeister. Er präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Akkordeons, das in unseren Breiten oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Nicht so in anderen Ländern. Alexandre Bytchkov entführt den Zuhörer in unterschiedlichste Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit Musik von J.S. Bach, D. Scarlatti, A. Piazzolla und R. Galliano. Ein Vortrag, der unter die Haut geht und den man noch lange in seinem Herzen mit sich trägt.

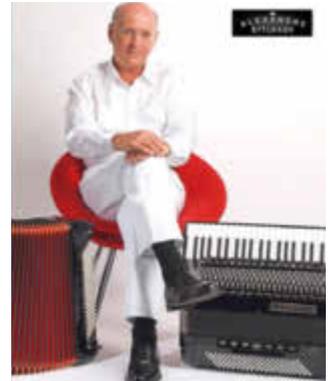


Foto: Simon Zimbardo

Der Künstler lebt mit seiner Familie in Mainz und arbeitet als freier Dozent im Peter-Cornelius-Konservatorium. Innerhalb kurzer Zeit hat er sich auch in Deutschland einen Namen als herausragender Musiker gemacht.

Ihr Informations- und Amtsblatt

epaper.wittich.de/2505

Anzeige(n)



Ihre Anzeigenberater für

Sie vor Ort im gesamten

Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

**Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) |
Muldestausee | Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz |
Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt**

Kerstin Zehrt

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | www.wittich.de

BIWOREGIO e.V.

**FERIENSPAß
im
MGGH**

08.07.2024
12-14 UHR
TRAUT EUCH UND TANZT.
TANZTRAINING MIT CHOREOGRAFIN
ANGEBOT UNTER VORBEHALT.

09.07.2024
10-13 UHR
PIZZA BACKEN IM GARTEN

10.07.2024
13-15 UHR
BUNTES AUS DER KINDERWERKSTATT

11.07.2024
09-11.30 UHR
SPIEL- UND SPAßOLYMPIADE
MIT DEM HORT STEINFURTH

12.07.2024
10-13 UHR
NÄH DIR WAS!

Nähere Informationen und
Anmeldungen unter 03494 3689498.




Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V. gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt. Sommerpause! Der erste Vereinsabend nach der Sommerpause findet am 18.9.2024 statt.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Jakobskirche Köthen

Führung durch die Fürstengruft am 6. Juli 2024, 15 Uhr

Yoga-Angebote im Köthener Schlosspark mit Kathrin Fritzsche

Rollator-Yoga: 3.7. + 7.8., 10 bis 11 Uhr, Wiese am Dürerbundhaus

Feierabendyoga: 3.7. + 7.8., 16 bis 17 Uhr, Wiese am Dürerbundhaus

Yoga am Sonntag: 28.7., 10 bis 11 Uhr, Wiese am Dürerbundhaus

Sommermusiken in Kirchen im Raum Zerbst

2.7.2024, 17 Uhr: Kirche Nutha – Tobias Eger gestaltet mit Mitgliedern der Zerbster Kantorei eine Musik, bei der auch die Nuthaer Orgel zum Klingen gebracht wird. Nach dem Konzert gibt es eine leibliche Stärkung.

22.7.2024, 18 Uhr: Kirche Bornum

23.7.2024, 14 Uhr: Kirche Straguth

12.8.2024, 15 Uhr: Kirche Deetz

1.9.2024, 18 Uhr: Kirche Lindau

Zu diesen vier Terminen musizieren Steffen und Susanne Klimt ein gemischtes Programm aus alter und neuer Musik u.a. auf der Orgel, mit Gesang und auf der Violine. Anschließend kann noch gemeinsam Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Grillwurst zusammen gegessen und getrunken werden.

Peter und Paul in der Kirche in Kermen

Am 29.6.2024, 14 Uhr wird der Apostelfeiertag an der kleinen Kirche gefeiert. Zugleich begeht der Ort das 725jährige Jubiläum seiner Ersterwähnung. Ein Höhepunkt wird das Aufsetzen der Turmspitze mit Wetterfahne auf die Kirche sein. Zuvor werden zwei Zeitkapseln befüllt. Zudem wird die nach fast 80 Jahren wieder im Turm montierte Glocke an diesem Tag erklingen. Ortschaft und Kirchengemeinde laden im Anschluss an Gottesdienst und Festansprachen zum Beisammensein um die Kirche ein.

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen

Mühlenbreite 49, Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496-2059686; PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung per Mail oder Telefon aktuell möglich.

montags: 24.6., 8.+22.7., 5.+19.8.: 15 Uhr: Selbsthilfegruppe für Depressionen und seelische Störungen; 24.6., 17 Uhr: Spitze Nadel (klöppeln und mehr). Der Kurs macht danach Sommerpause.

dienstags: wöchentlich: 10 – 12 Uhr: PC-Kurs / digitale Fotobearbeitung – Juli + August Sommerpause; 14 – 16 Uhr – Kaffeenachmittag; 14 – 16 Uhr – kreative Textilgestaltung – Juli + August Sommerpause

mittwochs: wöchentlich: 13 – 17 Uhr: Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub); 17.30 – 19.30 Uhr: Filmclub

donnerstags: 11.7. + 8.8., 14 – 16 Uhr: Sudetentreffen; wöchentlich: 10 – 12 Uhr – Computerclub; 9 – 10 + 10 – 11 Uhr – Stuhlgymnastik + Entspannung nach PMR

freitags: 28.6., 12.+26.7., 9.+23.8.: 18 – 22 Uhr: Terrassenabend

Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

24.06.2024, 15:00 Uhr: Kreative Snacks - Gemüsetarteletts sind fix zubereitet und genau das Richtige für den kleinen Hunger.

24.06.2024, 16:00 Uhr: LiteraturCafe on tour... in Bitterfeld - Kultur liegt in der Luft, denn in Bitterfeld-Wolfen findet gerade die 3. Kunst- und Kulturwoche statt. Deshalb geht unser LiteraturCafé auf Tour nach Bitterfeld. Auf der Hofbühne an der TouristInfo am Markt liest Rosi Topf unter dem Motto „Mein Bitterfeld in meinen Geschichten“. Und auf Kaffee und Kuchen müssen Sie auch hier nicht verzichten.

27.06.2024, 10:00-15:30 Uhr: Seniorenmarkt in Bitterfeld. Besuchen Sie uns an unserem Stand!

02.07.2024, 14:30 Uhr: Buntes aus der Kinderwerkstatt - Coole Fächer für heiße Tage

08.-12.07.2024: Täglicher Ferienspaß im MGH - Tanzen, Pizzabacken, basteln & nähen. Wir laden euch jeden Tag ein, aktiv und kreativ zu sein.

11.07.2024, 15:00-17:00 Uhr: Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé - Einsamkeit sieht man niemandem an. Und doch kann sie jedes Alter und jede Lebenssituation treffen. Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Alltag beiseiteschieben und neue Bekanntschaften schließen.

Sie finden uns in der Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen.

Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.

Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

Änderungen vorbehalten.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 18 | Ausgabe 12

Freitag, den 21. Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlussprotokoll der 42. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 30.05.2024
- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- + Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 42. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 30.05.2024

Beschluss-Nr. 240-42/2024

Bestätigung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2021

B e s c h l u s s

Der Kreistag beschließt die Bestätigung des Jahresabschlusses 2021 zum Stichtag 31.12.2021 und erteilt dem Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die Haushaltsführung 2021 die Entlastung. Das positive Jahresergebnis in Höhe von 6.453.782,35 EUR wird im Jahr 2022 unter dem Eigenkapital als Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen.

Beschluss-Nr. 241-42/2024

Überleitung der Musikschullehrer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld von Honorarverträgen in Anstellungsverhältnisse zum 01.01.2025

B e s c h l u s s

Der Kreistag beschließt die Überleitung der Musikschullehrer der Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld von Honorarverträgen in Anstellungsverhältnisse zum 01.01.2025 und stimmt dem Stellenaufwuchs von 10 Personalstellen zu.

Beschluss-Nr. 242-42/2024

Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Budget des BKR im laufenden HH-Jahr 2024

B e s c h l u s s

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt außerplanmäßige Auszahlungen im Budget des BKR für das laufende HH-Jahr 2024 in Höhe von 1.325.579,52 Euro.

Beschluss-Nr. 243-42/2024

Kommunale Verfassungsbeschwerde der Landkreise gegen das Finanzausgleichsgesetz 2024 beim Bundesverfassungsgericht zur Feststellung des Anspruches der Landkreise auf finanzielle Mindestausstattung nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz

B e s c h l u s s

1. Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld sieht das Land in der Pflicht, die finanzielle Mindestausstattung nicht nur der Gemein-

den, sondern auch der Landkreise im Land Sachsen-Anhalt dauerhaft und verlässlich sicherzustellen.

2. Der Kreistag unterstützt aus diesem Grund die Absicht der Landkreise Mansfeld-Südharz und Salzlandkreis, vom Bundesverfassungsgericht feststellen zu lassen, dass auch für die Landkreise ein Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz besteht.
3. Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld nimmt zur Kenntnis, dass die Kosten für eine Verfahrensvertretung vor dem Bundesverfassungsgericht solidarisch von allen elf Landkreisen aus dem Haushalt des Kreistages Sachsen-Anhalt getragen werden.

Beschluss-Nr. 244-42/2024

Antrag der Fraktion SPD-Grüne - Prüfung einer Klagemöglichkeit der Zulässigkeit der Neuregelung des § 102 Absatz 3 KVG LSA vor dem Landesverfassungsgericht

B e s c h l u s s

Der Kreistag beschließt, im Falle des Inkrafttretens der Neuregelung des § 102 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der nachfolgenden Fassung der Landtagsdrucksache prüfen zu lassen, ob es eine Möglichkeit der Klage des Landkreises gegen diese Regelung vor dem Landesverfassungsgericht gibt. Bei Bejahung ist dem Kreistag ein Beschluss zur Einlegung der Klage zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 245-42/2024

Missbrauch von Sozialleistungen durch Staatsbürger aus der Ukraine aufdecken, verhindern und abstellen!

B e s c h l u s s (mehrheitlich abgelehnt)

Der Kreistag beauftragt den Landrat, eine Überprüfung der Leistungsbezieher aus der Ukraine nach dem Vorbild des Landkreises Nordhausen durchzuführen. Personen, die sich hier nicht entsprechend der Rechtslage aufhalten, sind durch die Ausländerbehörde bei der entsprechenden Meldebehörde abzumelden. Sämtliche Leistungen, die zu Unrecht bezogen wurden und werden (z.B. Miete, Bürgergeld, Nebenkosten, Erstausrüstung, Medizinische Versorgung etc.) sind in der Folge einzustellen und zurückzufordern!

Des Weiteren muss nach dem Vorbild des Ilm-Kreises überprüft werden, ob hier gemeldete Ukrainer zu Unrecht Sozialleistungen empfangen. Insbesondere Personen, die bereits in anderen EU-Ländern registriert sind und dort Leistungen empfangen und Personen mit doppelten Staatsbürgerschaften, die keinen Anspruch haben.



Der Kreistag soll noch vor der Sommerpause über die eingeleiteten Maßnahmen und die Ergebnisse informiert werden.

gez. Grabner
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 21.05.2024

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Richard-Schütze-Straße 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Sanierung Sanitär- und Abwasseranlage Haus 4

Los 01 Baustelleneinrichtung/ Tiefbauarbeiten

Die Zustimmung zur Aufhebung des Vergabeverfahrens gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wird erteilt.

BV/0990/2024

Beschluss: VGA 27-2024

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Landkreis Anhalt-Bitterfeld Fachbereich 38 Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Richard-Schütze-Straße 6, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Los 07 Fliesenarbeiten

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Liersch Bauunternehmung GmbH, OT Wolfen, Leipziger Straße 114, 06766 Bitterfeld-Wolfen, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 23.210.45 EUR wird erteilt.

BV/0991/2024

Beschluss: VGA 28-2024

Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Gemäß § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt: Mit Bescheid vom 18.04.2024 (Az: 66.17/4000/1.6.2-21/21) wurde auf Antrag der WEB Windpark Wörbzig GmbH & Co.KG mit Sitz in der Bergedorfer Straße 92 in 21029 Hamburg vom 31.05.2021 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4, 6, 10 und 19 Abs. 3 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen (WEA) vom Typ Vestas V-162 mit einer Nabenhöhe von 169 m an den Standorten WEA 26 Gemarkung Wörbzig Flur: 3 Flurstück 1019 WEA 27 Gemarkung Wörbzig Flur: 3 Flurstück 1019 erteilt.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

1. Genehmigung nach §§ 4, 10 und 19 Abs. 3 BImSchG

1.1 Genehmigungsgegenstand

Auf Grundlage der §§ 4, 10 und 19 Abs. 3 BImSchG i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag WEB Windpark Wörbzig GmbH & Co.KG mit Sitz in der Bergedorfer Straße 92 in 21029 Hamburg vom 31.05.2021 (letztmalig ergänzt am 09.10.2023), unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 2 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt 4 festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 2 WEA vom Typ Vestas V-162 mit einer Nabenhöhe von 169 m an Standort Gemarkung Wörbzig, Flur 3, Flurstück 1019 erteilt.

1.2 Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung von 2 WEA mit folgenden Daten (Angaben in UTM WGS84 Zone 32N):

Tabelle 1: Kenndaten WEA

WEA Nr.	Typ	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotordurchmesser	Standortkoordinaten	
					Rechtswert	Hochwert
WEA 26	Vestas V-162	6,0 MW	169 m	162 m	701.734	5.733.078
WEA 27	Vestas V-162	6,0 MW	169 m	162 m	701.735	5.732.737

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

1.3 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA),
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 14 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA),
- die Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG).

1.4 Erlöschen der Genehmigung

Die erteilte Genehmigung erlischt, sofern nicht innerhalb von 3 Jahren nach Rechtskraft des Bescheides mit dem Betrieb der Anlagen begonnen wurde.

1.5 Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

1.6 Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

1.7 Auslegung

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

01.07.2024 bis einschließlich 15.07.2024

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima- und Immissionsschutz im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10, Zimmer 2.11 in 06749 Bitterfeld-Wolfen aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Bitterfeld, den 28.05.2024

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin FB Umwelt- und Klimaschutz

..... Ende amtlicher Teil



ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Oberlausitz **★★★★ Kulturhotel Fürst Pückler Park in Bad Muskau**

Ihr Hotel liegt am Marktplatz Bad Muskau und am UNESCO-Welterbe Fürst-Pückler-Park. Es bietet Restaurants, Bar, Terrasse, Aufzug, Fahrradverleih und Wellnessbereich mit Saunen, Fitnessraum, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/4/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung Wellnessbereich u. Fitnessraum ✓ Leihbademantel
- ✓ **10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen** p. Vollzahler
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise		täglich		
	Nächte		2	4	7
01.11. - 19.12.24			189	369	629
01.07. - 31.08.24, 06.10. - 31.10.24			199	389	679
17.06. - 30.06.24, 01.09. - 05.10.24			209	419	719

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1,25 € p. P./Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **189,-** p.P.

Reise-Code:
fuba



Beispiel Doppelzimmer



Schloss Muskau, Bad Muskau

Saale-Unstrut **★★★★ Atrium Hotel Amadeus in Osterfeld**

Ihr Hotel befindet sich ca. 21 km von der Burgen- und Weinregion Saale-Unstrut entfernt. Es erwartet Sie mit Restaurant, Terrasse, Bar, Fitnessraum, Sauna, Spielplatz, Aufzug und einer Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ WLAN
- ✓ 1 x Besuch Rotkäppchen Erlebniswelt als eigenständige Erlebnisroute inkl. 1 Glas Rotkäppchen Sekt (n. V.; ca. 24 km)

Inklusive Besuch Rotkäppchen Erlebniswelt

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise		täglich		
	Nächte		2	3	5
01.11. - 20.12.24			129	179	289
17.06. - 30.06.24			149	199	319
01.07. - 31.10.24			159	229	379

Einzelzimmerzuschlag: 19 €/Nacht

3 Tage • Halbpension

ab € **129,-** p.P.

Reise-Code:
atos



Beispiel Doppelzimmer



Naumburger Dom

Harz – Kyffhäusergebirge **★★★★ Hotel Residenz in Bad Frankenhausen**

Ihr Hotel bietet Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und Venus-Vital Therme mit Hallenbad, Whirlpool, Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Eisbrunnen und Infrarotkabine.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutz. der hauseigenen Venus-Vital Therme mit Hallenbad, Bio-Sauna, Römischen Dampfbad, Eisbrunnen u. v. m.
- ✓ Leihbademantel und Slipper ✓ **10 € Gutschein für Wellnessanwendungen** pro Vollzahler bei einer Behandlung ab 40 € (mit Voranmeldung) ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Waldblick

Saison	Anreise		täglich			
	Nächte		2	3	5	7
01.12. - 20.12.24			169	249	409	569
16.11. - 30.11.24			179	269	429	589
17.06. - 15.11.24			199	279	449	619

EZ-Zuschlag: 27 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,50 € pro Person/Nacht

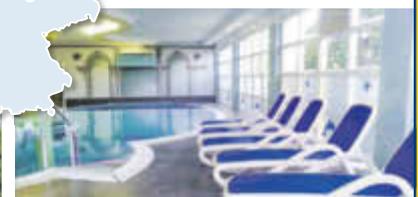
3 Tage • Halbpension

ab € **169,-** p.P.

Reise-Code:
reb1



Beispiel Doppelzimmer Waldblick



Beratung & Buchung unter **0261-293519633** Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 – 19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD



LEISTUNGSSTARK



ZUVERLÄSSIG



FAIR

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3382 | Frühjahr 2024

- Anzeigenteil -

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.
Ferienfreizeiten und Reiterferien für 2024

**Klassenfahrten und Gruppenreisen
zum Europa-Jugendbauernhof Deetz**
interessante Erlebnisse auf dem Bauernhof

Ansprechpartner: Herr Weimeister 039246-62039 und 039246-62041
Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst /Anhalt
✉ Bauernhof-Deetz@t-online.de • www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

 **JK**
HAARSTUDIO KOCH

**Haarverlängerung & -verdichtung
Perücken, Oberkopfhaarteile,
Toupets, privat und auf Rezept,
Friseurdienstleistungen**

**Thalheimer Str. 57, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494-3894139**



Foto: HF.Redaktion/akz-o

Photovoltaik und Dachdeckerhandwerk

Anzeige

Um rund 20 Prozent stieg der Anteil von Photovoltaik (PV) an der Stromerzeugung im letzten Jahr. Damit ist Photovoltaik bei den erneuerbaren Energiequellen mit 58 Terawattstunden Strom klarer Gewinner. Und der PV-Trend wird sich weiter fortsetzen, zumal neben Fördergeldern ab 2023 auch steuerliche Vergünstigungen genutzt werden können.

Wichtig für Bauherren zu wissen: Geht es um die Installation von Solaranlagen, ist das Dachdeckerhandwerk, gemeinsam mit dem Elektrohandwerk, der richtige Ansprechpartner. Der Dachdecker weiß, worauf es ankommt, wenn er die Module entweder als Aufdachanlage aufs Dach stellt oder integriert mit Solarelementen im Dach verbaut.

Bereits bei der Planung ist der Dachdecker-Innungsbetrieb die erste Wahl, denn seine Mitglieder bilden sich regelmäßig weiter, um ihre Kunden und Kundinnen fachkundig beraten zu können. So wissen sie, welche Dächer geeignet sind, ob Indach- oder Aufdachsysteme die bessere Variante sind, wie es sich mit innovativen Solarziegeln verhält, oder informieren über Systeme zum Energie-Gebäudemanagement. Auch mit Fördermaßnahmen kennen sich Dachdecker und Dachdeckerinnen aus.

Mittlerweile haben über 1.000 Dachdeckerbetriebe an einer ZVDH-zertifizierten Weiterbildung zum Photovoltaik-Manager im Dachdeckerhandwerk teilgenommen, Ende des Jahres werden es 2.000 sein. Wer einen Innungs-Dachdeckerbetrieb sucht, wird hier fündig: www.dachdecker.de. *spp-o*

Urlaubsresort zu Hause

Anzeige

Um das volle Potenzial des heimischen Gartens zu entfalten und ihn in ein wahres Urlaubsresort zu verwandeln, braucht es nicht viel. Neben bequemen Möbeln und vielen Pflanzen ist ein effizienter Wetterschutz eine optimale Ergänzung – als Schutz vor zu viel Sonne oder vor plötzlichen Regenschauern. Genau an dieser Stelle setzt „Sonne am Haus“ an. Das Online-Portal unterstützt Gartenfreunde in der Planung und Umsetzung ihres persönlichen Traumplatzes am Haus. Inspirierendes Bildmaterial zeigt die gestalterische Bandbreite der herrlich hellen Wohlfühlorte – von Terrassenüberdachungen über spezielle Ausstattung für den luftigen, stilvollen Außenbereich bis hin zu kompletten Sommer- und Wintergärten. Garten-Fans finden auf der Website (www.sonne-am-haus.de) alles für die gründliche Planung der Outdoor-Oase. Relevante Informationen stehen ebenso bereit wie hilfreiche Checklisten. Noch nie war es so einfach, den neuen Lieblingsplatz zu planen: Ein praktischer 3D-Konfigurator lässt sich bequem von zu Hause aus bedienen und berücksichtigt Details wie exakte Abmessungen, die gewünschte Dachform, Einbauelemente und Beschattungsoptionen. *spp-o*



Neuwerk 5 - 06774 Pouch
www.besa.energy
mail@besa.energy
03493/510173

Ihre individuelle Solaranlage

Schlüsselfertige Photovoltaikanlagen, Wechselrichter, PV-Module, Batteriespeicher, **Notstrom** etc. Eigenleistung möglich

- ✓ **Planung**
- ✓ **Montage**
- ✓ **Anmeldung**
- ✓ **Inbetriebnahme**



Hauservice Florian Vandrey

Puschkinstraße 12 · 06385 Aken (Elbe)
Tel. 0152 / 28 57 00 63
 E-Mail: hauservicevandrey@gmail.com

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hauservice Vandrey



Volker Hermann
HERLAU
 Dach- und Bau team

Büro: Michelner Str. 36
 06386 Osternienburger Land
 OT Wulfen
 Tel.: 034979 / 2 10 05
 Fax: 034979 / 2 25 75
herlaugmbh@gmx.de
 Sitz: An der Mühle 7
 06385 Kühren / Aken





IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
 Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



Hörsinn - „Sinn des Lebens“

Anzeige

Ein intakter Hörsinn ist entscheidend für unsere Kommunikation und eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Wer eine Hörminderung nicht versorgen lässt, verzichtet auf Lebensqualität und erhöht das Risiko für Folgeerkrankungen wie Depression oder sogar Demenz. Hören verbindet uns mit anderen Menschen, lässt uns Musik und die Klänge der Natur genießen.

Der Hörsinn ist daher einer der wichtigsten – wenn nicht der wichtigste – „Sinn des Lebens“. Das Gehör erfüllt eine der komplexesten Funktionen des menschlichen Körpers. Die Fähigkeit zum Hören wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst, die auf den ersten Blick gar nichts mit dem Gehör zu tun haben. Umso wichtiger ist es, die verschiedenen Probleme beim Hören, ihre Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten zu kennen und zu wissen, wo man für sich und andere Hilfe findet.

Brillen haben sich längst als modische Accessoires etabliert – nun sind die Hörsysteme dran. Klein, unauffällig und leistungsstark erleichtern sie den beruflichen und privaten Alltag. Dennoch wissen viele Menschen erstaunlich wenig über die vielfältigen Möglichkeiten, die eine professionelle Versorgung mit High Tech Hörsystemen eröffnet.

BVHI

Scharfes Sehen ist wahres Sehen

Anzeige

Das scharfe Sehen von über 43 Millionen Menschen liegt in Deutschland in den Händen von Optikern und in den Technologien, die sie nutzen. Doch diese messen das Auge nicht immer exakt aus. Brillenträger, deren Brille nicht optimal angepasst ist, merken häufig, dass ihre Augen schnell ermüden. Bei herkömmlichen Sehtests mit Messbrille bleibt unberücksichtigt, dass jedes Auge einzigartig ist. Innovative Technologien wie der DNEye-Scanner von Rodenstock können Augen weitaus präziser vermessen. Welche Optiker diese Technologie nutzen, ist unter www.rodenstock.de einsehbar. Dadurch können individuelle Brillengläser gefertigt werden, die exakt zum jeweiligen Auge passen. So sehen Brillenträger auch in der Dämmerung scharf, ohne dass sich das Auge übermäßig anstrengen muss.



Foto: djdRodenstock | Text: djd

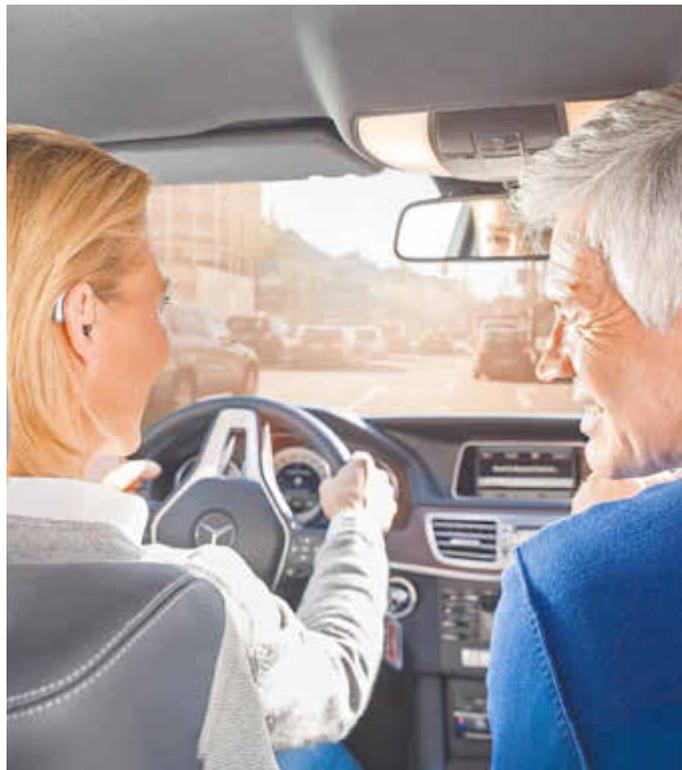


Foto: BVHI

Intensivpflegezentrum
Intensivpflegen
Anhalt GmbH

Ihr Vorteil bei uns!
Ohne Eigenanteil!
Keine MIETE!



Die neue und moderne Spezialeinrichtung, das **Intensiv-Pflege-Zentrum Anhalt GmbH** in Zörbig, bietet schwerstpflegebedürftigen Menschen z. Bsp. durch ALS, COPD, Schädel-Hirn-Trauma, Lungenerkrankungen, Querschnittslähmung oder Wachkoma mit u.a. künstlicher Beatmung, in kleiner familiärer und wohnlicher Atmosphäre, eine optimale Rundumversorgung durch ausschließlich ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal.

Die Krankenkassen übernehmen **alle** Kosten, ohne Eigenanteil und Unterkunftskosten für den Bewohner.

Intensiv-Pflege-Zentrum Anhalt GmbH

Stummsdorfer Str. 1 · 06780 Zörbig · Tel.: 034956-5791-20
E-Mail: info@intensiv-pflege-zentrum.de • www.pflege-aktiv-sb.de

**BESSER HÖREN
& SEHEN**

www.marle-shop.de



Marle
Optik & Akustik

Man hört und sieht sich!

☎ 034956 180 444

Marle Optik & Akustik - Lange Str. 16 - 06780 Zörbig





Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können.

Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein:

- Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.
- In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit.
- Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen.
- Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit.

spp-o

Welche Leistungen beinhaltet eine Dauergrabpflege

Anzeige

Den Leistungsumfang einer Dauergrabpflege können Sie individuell abstimmen. Die Friedhofsgärtnereien bieten von der monatlichen Säuberung des Grabes bis zu umfangreichen Schmuck- und Pflanzungsarbeiten unterschiedliche Leistungsstufen an. Bepflanzungen werden üblicherweise den Jahreszeiten entsprechend im Vierteljahresrhythmus erneuert.

Auch das Düngen, das Abdecken des Grabes im Winter oder das Bereitstellen von Gestecken zu Geburts- oder Gedenktagen kann vereinbart werden.

BdF

ANTEA BESTATTUNGEN

Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Bitterfeld: Walther-Rathenau-Str. 58 | Tel. 03493 / 82 47 59
Raguhn: Rathausstr. 47 | Tel. 034906 / 32 69 51 | www.antea.de

Tag & Nacht erreichbar

Individuelle und würdevolle Bestattungen

Jeder Abschied ist so einzigartig wie der Mensch – auch für uns.

Ihr Bestatter in Bitterfeld-Wolfen

🕒 24h erreichbar
 ☎️ 03494 780 97 97
 📍 Dessauer Allee 52
 06766 Bitterfeld-Wolfen

Bestattungshaus MARUSCHKE

www.maruschke.com | bestattung@maruschke.com

Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Tag & Nacht
 03496 / 55 01 03

Wir beraten Sie gern zu Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de

Wenn jemand plötzlich fehlt, müssen Sie nicht an alles denken.
WIDMEN SIE SICH IN RUHE IHRER TRAUER, WIR SORGEN FÜR IHRE ENTLASTUNG.

24 03494 - 45071
 BITTERFELD-WOLFEN

Lohan
 Bestattungen